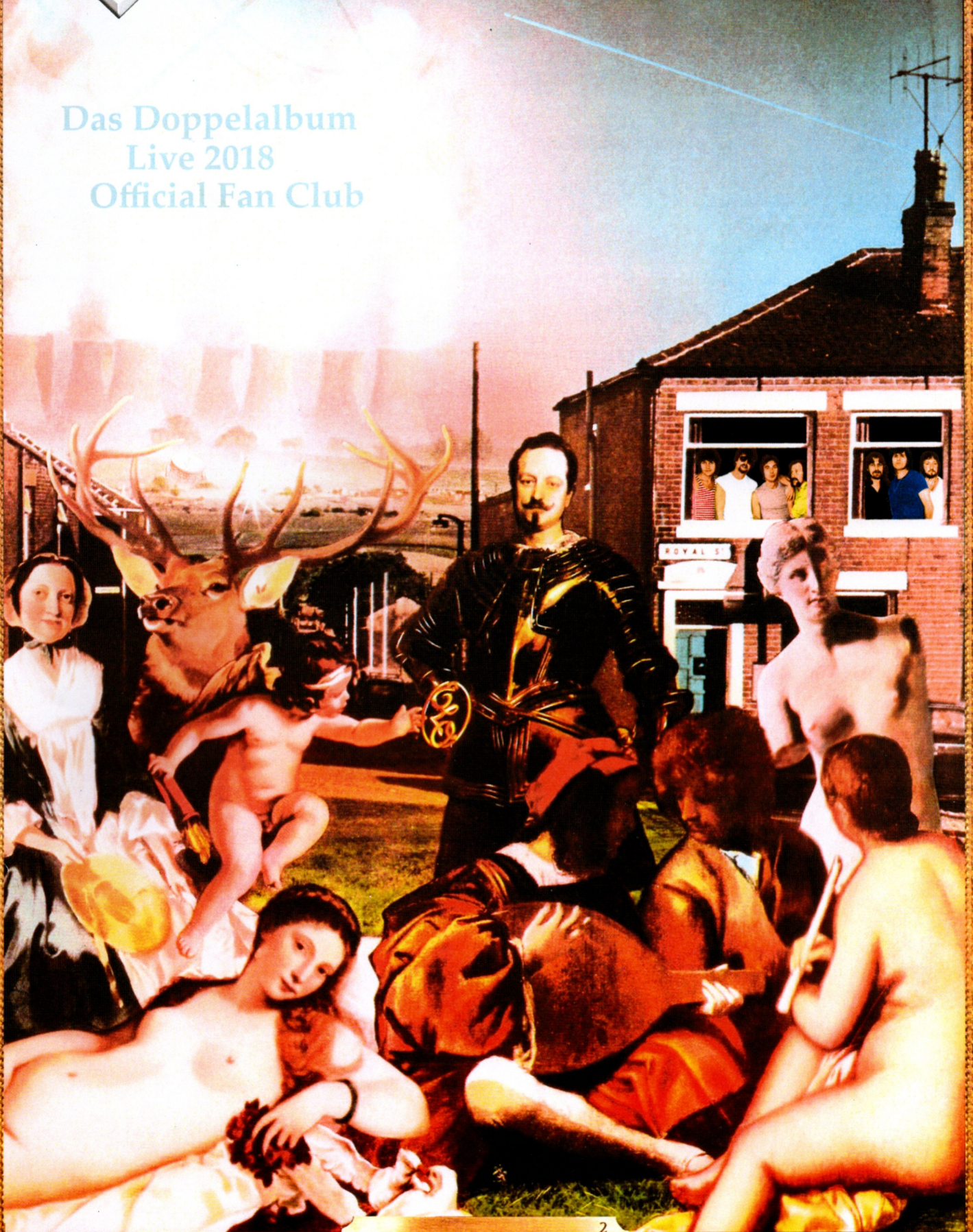




FACE THE MUSIC

The most biggest, best, sexiest and magnificent magazine for fans of ELO

Das Doppelalbum
Live 2018
Official Fan Club



ABONNEMENTSERNEUERUNGEN

Magazin

Eine Ausgabe des Magazins FACE THE MUSIC GERMANY mit 44 Seiten kostet 10,00 € (einschl. Porto) im Inland bzw. 12,00 € bei Versand ins europäischen Ausland. Das Abonnement für 4 Ausgaben kostet somit: 40,00 € (Inland) bzw. 48,00 € (Ausland).

Um das Magazin zu abonnieren oder das Abonnement zu erneuern, wendet euch an: Face The Music Germany, Wiener Platz 6, 78048 Villingen.

Bezahlung für Mitglieder aus EU-Staaten ist per Überweisung möglich:

IBAN: DE42 6945 0065 0000 0716 21

Swift-BIC: SOLADES1VSS.

Mitglieder aus Deutschland können mit Bank-einzug bezahlen. Fordert einfach das Formular für die Einzugsermächtigung bei uns an.

Newsletter

FTM NEWSLETTER ist ein Extra-Service. Das NEWSLETTER besteht aus 4 Seiten im A4-Format und bietet aktuelle Informationen über Neuveröffentlichungen, Tourdaten, TV-Auftritte usw. in deutscher bzw. englischer Sprache. Das Abonnement für 6 Ausgaben inkl. Versand und Umschläge kostet:

Inland:

12,00 € (C6-DL-Format) oder

17,00 € (C4-Format);

Ausland:

16,00 € (C6-DL-Format) oder

24,80 € (C4-Format)

Um FTM NEWSLETTER zu abonnieren oder das Abonnement zu erneuern, wendet euch an:

FTM Newsletter, Patrik Guttentacher, Otterbachstraße 17, 76751 Jockgrim.

Bezahlung für Mitglieder aus EU-Staaten ist per Überweisung möglich.

Bankverbindung:

IBAN: DE06 5485 1440 0006 0122 72

Swift-BIC: MALADE51KAD

Mitglieder aus Deutschland können mit Bank-einzug bezahlen. Fordert einfach das Formular für die Einzugsermächtigung bei uns an.

IMPRESSUM

Patrik Guttentacher: Informationskoordination, Redakteur, Vorlayout, Übersetzung, Newsletterverwaltung

Marc Haines: Redakteur, Übersetzung, Magazinverwaltung, Newsletterübersetzung

Manuela Sokatsch: Layout und Produktion von Magazin und Newsletter, Redakteur

Kenneth Greenwell: Layout von Magazin-Cover und Albumsplash

Frank O. Docter: Korrekturlesen

Hartmut Scholz: Homepageverwaltung

Alexander von Petersdorff: Homepageverwaltung, Redakteur

Danke

... für die freundliche Unterstützung und Zusammenarbeit an Patrick Dehmelt von Sony Music Entertainment.

Postanschriften:

(Redaktion & Magazin)

FACE THE MUSIC GERMANY

Wiener Platz 6

78048 Villingen

(Newsletter)

FTM NEWSLETTER

Patrik Guttentacher

Otterbachstraße 17

76751 Jockgrim

www.face-the-music.de

www.elo-fanclub.de

Editorial

HERZLICH WILLKOMMEN

zur siebenundvierzigsten Ausgabe unseres "The most biggest, best, sexiest and magnificent magazine for fans of ELO!!!", wie es Ken Greenwell so treffend formulierte.

Wie unschwer am Cover zu erkennen, ist die letztendliche Veröffentlichung der "Secret Messages" Doppel-LP zum 35. Geburtstag des Albums diesmal der Leitartikel. Während wir in den vergangenen 320 Newslettern immer mal wieder über das Album berichteten, fällt auf, dass wir es nur einmal im Magazin (7. Ausgabe / Januar 1994) behandelten. Somit macht es uns besonders froh, dass wir den ultimativen Artikel mit allen Erkenntnissen im Zusammenhang der damaligen Zeit nun hier im Magazin darbieten und den Mythos zum Ende führen können. Na, wer hat die neun "geheimen Botschaften" auf dem Umschlagartwork schon gefunden?

Die große Welttournee "Live 2018" ist der zweite Schwerpunkt dieser Ausgabe. Manuelas ausführlicher Bericht mit den Einblicken in das Hintergrundgeschehen über den Tournee-Veranstalter bringt jede Menge spannende Aspekte ans Licht. Zur Ergänzung verweisen wir hier sehr gerne auf Newsletter # 314 und das "Deutschland-Tour"-Special (Newsletter # 317 bis # 319).

Mit Abschluss der E.L.O.-Album-Serie (Stand Dezember 2018) liegt mit den nun insgesamt 7 Teilen auch ein chronologisches Nachschlagewerk zur Ausgabenbestimmung der E.L.O.-Alben im LP- und CD-Format vor. Wir warten gespannt darauf, welches Album nun als erstes 2019 wieder- (gerne auch erst-) veröffentlicht wird.

Im letzten Teil der Serie der Official Fan Clubs geht es um den Club in London; vom Anfang bis zum Ende. Er zeigt sehr anschaulich, dass den Fans mehr geboten wurde, als wir uns damals wünschen konnten.

Unsere zweite Homepage „www.elo-fanclub.de“, die Peter Sutter betreute, wurde im April von Hartmut Scholz, FTM-Mitglied der ersten Stunde, übernommen. Sie bleibt die Datenbank für Newsletter- und Magazinseiten. Vielen Dank an Peter für seine jahrelange Arbeit, und wir hoffen, dass er uns als Newsschreiber noch lange erhalten bleibt. Unsere „www.face-the-music.de“-Homepage unter der Leitung von Alexander bleibt weiterhin in Deutsch und Englisch.

Wegen der kommenden zweiten Portoerhöhung der Post müssen wir diesmal leider die Abonnementspreise um 2 € erhöhen, da die „Büchsendung“ nun keinen Sinn mehr macht. Die letzte Erhöhung um 0,20 € hatten wir selbst aufgefangen. Wir hoffen auf euer Verständnis.

Mit "Live 2019" ist eine reine Nordamerika-Tour angekündigt, und wir freuen uns, euch allen davon berichten zu können, wenn wir uns am 12. Oktober bei der 10. Internationalen Fanconvention "Frankfurt '19" in Seligenstadt sehen. Den Anmeldemodus hat euch Alexander auf der nächsten Seite zusammengestellt. Es ist einfach schön, wenn wir uns in gemütlicher Runde treffen und uns über das schönste Hobby, das man auf der Welt haben kann, austauschen können.

*Bis bald beim Fantreffen,
Patrik Guttentacher*

10. Internationale

Fanconvention

von Face The Music Germany

Samstag 12. Oktober 2019

Im Jahr 2019 gibt es Einiges zu feiern! Jeff Lynne's ELO tourt jetzt schon seit 4 Jahren erfolgreich durch die Lande und die Anerkennung der Musik, die wir alle so lieben, könnte im Moment nicht größer sein. Im August 2018 kam zum 35. Jubiläum der Veröffentlichung des Albums "Secret Messages" das von vielen lange ersehnte Doppelalbum heraus. Im Mai 2019 jährt sich zum 40. Male die Veröffentlichung des Albums "Discovery". Im September 2019 hat das Album "Eldorado" seinen 45. Jahrestag. Last but not least: Unser 10. ELO-Fantreffen steht vor der Tür.

Wie schon die letzten beiden Male findet unser Fantreffen im Hotel Columbus in Seligenstadt-Froschhausen bei Frankfurt am Main statt. Alle Anmeldungen bitte an:

Alexander von Petersdorff
Friedhofstr. 22 K, 63512 Hainburg
E-mail: Alexander@face-the-music.de

Für Übernachtungen ist ein großes Zimmer-Kontingent reserviert. Die Kosten liegen bei 77,- € für ein Einzelzimmer und 105,- € für ein Doppelzimmer. Um Zimmer zu reservieren, wendet euch bitte direkt an das Hotel und vergesst nicht das Stichwort "ELO-Fantreffen" zu nennen!

Hotel Columbus

Am Reitpfad 4

D - 63500 Seligenstadt-Froschhausen

Telefon: 06182 - 840 0

www.hotel-columbus.de

Anmeldeschluss ist der 31. August 2019. Danach können wir nicht mehr garantieren, dass im Hotel auch noch ein Zimmer frei ist. Beim Organisieren von Zimmerkollegen sind wir natürlich gerne behilflich.

Natürlich müssen wir, um unsere Kosten (Video-Beamer, Soundanlage u.s.w.) zu decken, wieder einen Eintritt verlangen, der auch den Preis für das Mittagsbuffet enthält. Dieser Eintrittspreis liegt bei 35 EUR. Bitte überweist die 35 EUR auf das Konto:

Sparkasse Langen-Seligenstadt**IBAN: De11 5065 2124 0170 1225 01**

Für Überweisungen aus dem Ausland:

BIC/SWIFT-Code: HELADE1SLSKontoinhaber: **Alexander von Petersdorff**Verwendungszweck: **"ELO-Fantreffen"**

Bezahlung via PayPal ist ebenfalls möglich.

Alle, die sich wie oben beschrieben anmelden, erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Wegbeschreibung. Fragen zum Event und zur Buchung beantworten wir jederzeit gerne.

Das Vorspielen von interessanten und seltenen Musikstücken und Video-Clips gehört wieder zu unserem Programm wie auch unsere traditionelle Tombola. Mehr wird noch nicht verraten.

Spenden für die Tombola nehmen wir natürlich gerne entgegen.

Also liebe ELO-Fans: Meldet euch an, denn wir werden sicher wieder jede Menge Spaß haben.

avp

Editorial 2

PATRIK GUTTENBACHER

Inhaltsverzeichnis 3**Here Is The News 4**

MARC HAINES

Secret Messages Doppelalbum 6

PATRIK GUTTENBACHER

Live 2018 14

MANUELA SOKATSCH

VIP-Paket 20

MANUELA SOKATSCH

22 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

MANUELA SOKATSCH

22 Zeitstrahl

MANUELA SOKATSCH

24 Nachruf Hugh McDowell

MARC HAINES

29 Der offizielle Fanclub Teil 3

PATRIK GUTTENBACHER

39 E.L.O.-Alben (Teil 7)

PATRIK GUTTENBACHER

HERE IS THE NEWS

von MARC HAINES

Move - BBC Radio Sessions 1967 - 1970

Nachdem von Idle Race – „BBC Radio Sessions 1967 - 1969“ (Maida Vale 1003) bereits eine wunderschön aufgemachte Bootleg-LP im vergangenen Jahr erschienen ist, legten die Macher nun mit The Move – „BBC Radio Sessions 1967-1970“ (Maida Vale MV 1006) nach und brachten sogar eine Doppel-LP mit Live-Aufnahmen der Move heraus. Auch hier ist das Cover ein Farbdruck in Hochglanz mit einem tollen Bild des Line-Ups mit Carl Wayne auf der Frontseite. Rückseitig splittete man das Cover in drei Einzelbilder und unterlegte die Aufnahmen jeweils mit einem farbigen Foto. Das Bild zu den Aufnahmen von 1967 war bisher unbekannt, das mit Jeff fand unter anderem bereits Verwendung auf einem Bravo-Poster.

Wenngleich wir viele der Aufnahmen bereits auf offiziellen Veröffentlichungen vorliegen haben, gibt es doch den einen oder anderen Schatz, der noch nicht verfügbar war. So ist das nur hier erhältliche, 7 Minuten lange Beatles-Cover SHE'S A WOMAN sicher das Highlight. Aber auch die Live-Versionen von EIGHT MILES HIGH, BLACKBERRY WAY, BEAUTIFUL DAUGHTER und LOOKING ON gibt es nur hier. Der Rest wurde offiziell auf den Move-CDs von Esoteric als Bonus-Track veröffentlicht, dabei jedoch in der Regel um die Moderatoren-Ansagen gekürzt. Somit wurde auch oft das Lied gekürzt, weil meist in die Aufnahmen hinein moderiert wurde.

Auf jeden Fall eine gelungene Veröffentlichung, die der Idle Race-Ausgabe in nichts nachsteht.

Hier noch die Trackliste:

A:

(Saturday Club, 31st January 1967)

YOU BETTER BELIEVE ME (*)

NIGHT OF FEAR (*)

STOP, GET A HOLD OF MYSELF (*)

(Saturday Club, 10th April 1967)

I CAN HEAR THE GRASS GROW (a)

KILROY WAS HERE (*)

WALK UPON THE WATER (a)

(Easy Beat, 14th September 1967)

SO YOU WANT TO BE A ROCK'N'ROLL STAR (*)

FLOWERS IN THE RAIN (*)

MORNING DEW (*)

(Pete's People, early October 1967)

EIGHT MILES HIGH

(*) Gekürzt um die Moderatorenansage auf „The Move“ Esoteric ECLEC 32536 erhältlich.

(a) Auch auf „The Move“ Esoteric ECLEC 32536 erhältlich.

B:

(Easy Beat, 21st September 1967)

HEY GRANDMA (*)

STEPHANIE KNOWS WHO (a)

CHERRY BLOSSOM CLINIC (a)

(Top Gear, 22nd January 1968)

FIRE BRIGADE (a)

IT'LL BE ME (*)

USELESS INFORMATION (*)

WEEKEND (*)

(Top Gear, 22nd January 1968)

(YOUR LOVE KEEPS LIFTING ME) HIGHER AND

HIGHER (b)

KENTUCKY WOMAN (b)

(Pete Brady, 2nd May 1968)

WILD TIGER WOMAN (**)

LONG BLACK VEIL (b)

(*) Gekürzt um die Moderatorenansage auf „The Move“ Esoteric ECLEC 32536 erhältlich. Hey Grandma wird dort jedoch mit Datum 1.10.1967 gelistet. FIRE BRIGADE wird hier jedoch mit Datum 28.01.1967 gelistet.

(a) Auch auf „The Move“ Esoteric ECLEC 32536 erhältlich. CHERRY BLOSSOM CLINIC wird dort jedoch mit Datum 1.10.1967 gelistet. STEPHANIE KNOWS WHO wird dort jedoch mit Datum 14.09.1967 gelistet. IT'LL BE ME -

WEEKEND werden hier jedoch mit Datum 28.01.1967 gelistet. (**) Gekürzt um die Moderatorenansage auf „Shazam“ Esoteric ECLEC 22538 erhältlich. WILD TIGER WOMAN wird dort jedoch mit Datum 4. September 1968 gelistet.

(b) Auch auf „Shazam“ Esoteric ECLEC 22538 erhältlich. Allerdings werden dort YOUR LOVE KEEPS LIFTING ME) HIGHER AND HIGHER und KENTUCKY WOMAN mit Datum 2. Mai 1968 gelistet und LONG BLACK VEIL mit Datum 4. September 1968.

C:

(Colour Me Pop, 28th December 1968)

BLACKBERRY WAY

(Radio 1 Club, 6th November 1968)

GOIN' BACK (**)

(Colour Me Pop, 28th December 1968)

BEAUTIFUL DAUGHTER

(Pete's Sunday People, 18th December 1968)

CALIFORNIA GIRLS (b)

(Symonds On Sunday, 9th June 1969)

EVIL WOMAN (b)

THE SOUND OF SILENCE (b)



(Chris Grant, 18th August 1969)

OPEN MY EYES (b)

(Dave Cash, 13th November 1969)

WALK RIGHT BACK (b)

FIELDS OF PEOPLE (b)

(**) Gekürzt um die Moderatorenansage auf „Shazam“ Esoteric ECLEC 22538 erhältlich.
(b) Auch auf „Shazam“ Esoteric ECLEC 22538 erhältlich.

D:

(Chris Grant, 18th August 1969)

HELLO SUSIE (b)

(Sounds Of The Seventies, 18th March 1970)

LOOKING ON

LIGHTNIN' NEVER STRIKES TWICE ©

BRONTOSAURUS ©

(Sounds Of The Seventies, 23rd March 1970)

FALLING FOREVER ©

(Sounds Of The Seventies, 28th July 1970)

WHEN ALICE COMES BACK TO THE FARM ©
SHE'S A WOMAN (7:02 mins!)

(b) Auch auf „Shazam“ Esoteric ECLEC 22538 erhältlich.

(**) Gekürzt um die Moderatorenansage auf „Looking On“ Esoteric ECLEC 22547 erhältlich.

(c) Auch auf „Looking On“ Esoteric ECLEC 22547 erhältlich. Allerdings werden dort LIGHTNIN' NEVER STRIKES TWICE und BRONTOSAURUS mit Datum 23. März 1968 gelistet.

Unbekannte Songs von Jeff Lynne

Auf der Online-Seite der ASCAP (in etwa dem amerikanischen Pendant zur deutschen GEMA) wurden folgende Titel von Jeff Lynne's ELO bzw. Jeff Lynne eingetragen, die uns unbekannt sind und eventuell auf ein anstehendes neues Album hindeuten. Unter Jeff Lynne's ELO findet man neben den bereits veröffentlichten Stücken folgende Titel:

ALL I NEED IS YOU, ALL MY LOVE, DOWN CAME THE RAIN, FROM OUT OF NOWHERE, GOIN' OUT ON ME, LOSING YOU, ONE MORE TIME, SHE'S GONE, TIME OF OUR LIFE, WIFI WOMAN

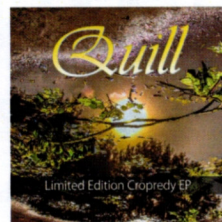
Unter dem Komponistennamen Jeff Lynne sind außerdem gelistet.

CAN GO, COUNTRY SONG, DO YOU REMEMBER, EVE, F S FEIN, HEIGHT, LIFT GOT THE BLUES, MIMANCHERA 1, REGLEMENT EXTERIEUR, SHOE-STRING WHERE WAS, SOURDE OREILLE
Interessanterweise tauchen mit STAY WITH ME und RECOUNT THEME auch zwei Kompositionen als Lynne / Petty auf.

Zu finden sind alle Titelregistrierungen über folgenden Internet-Link: <https://www.ascap.com/reptory/?/performer/JEFF%20LYNE%27S%20ELO#ace/performer/JEFF%20LYNNE'S%20ELO>
Mehr Informationen (z.B. Jahr der Registrierung etc.) gibt es leider nicht. Schade, dass man diese dort nicht auch anspielen kann ...

Move 7" zum Record Store Day

Zum diesjährigen Record Store Day erschien in Großbritannien eine Split-Vinyl-single mit dem Live at BBC-Titel Morning Dew auf beiden Seiten. Auf der A-Seite befindet sich die Version von Procol Harum und auf der AA-Seite die Move-Version. Fly BUG 103 erschien in weißem Vinyl und mit Picture-Labels und trägt auf der Rückseite den Zusatz "From the forthcoming "... at the BBC" albums on Fly Records". Somit dürfte es wohl nicht lange dauern, bis ein komplettes (offizielles) Album mit den Move Live-Auftritten bei der BBC in den Läden steht.

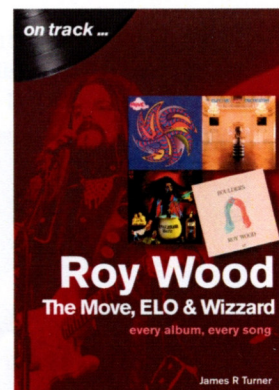


Grey Goose Call

Von Quill gibt es gleich zwei neue Veröffentlichungen, bei denen Bev Bevan seine Finger mit im Spiel hat. Bei allen Stücken der EPs "Grey Goose Call" und "Limited Edition Cropredy EP" wird Bev Bevan als Co-Komponist gelistet. Außerdem spielt er darauf Percussion. Während die "Limited Edition Cropredy EP" nur 4 Stücke beinhaltet, weist die Download Only EP "Grey Goose Call" mit SKIN ON SKIN ein fünftes Stück auf. Komplettisten können jetzt jedoch nicht einfach diese bestellen, da die Versionen der beiden EPs differieren: GREY GOOSE CALL ist auf der Download-EP statt 5:31 min 6:14 min lang und damit etwa 40 Sekunden länger. Hier hört man zusätzliches Piano & Gänsegeschrei. Bei ELEPHANT IN A ROOM kommen auf der Download-EP 20 Sekunden zusätzliche Schritte über Kies am Anfang hinzu, die auf der Cropredy-CD fehlen, und bei LITTLE AFFECTIION bekommt man am Anfang zusätzlich ca. 10 Sekunden Regengeräusche auf der hier 7:44 min langen Version. Kompliziert wird es bei PRETTY RIBBONS. Hier hat die kürzere Download-Version zusätzliche Kirchenglocken am Anfang, wird dafür aber 18 Sekunden früher ausgeblendet als die Cropredy-EP Version. Alles keine großen Unterschiede, aber man 'braucht' halt trotzdem beide Versionen. Die Lieder stammen alle von einem zukünftigen neuen Quill-Album. Vermutlich sind dort dann die Stücke nochmals leicht abgeändert.
Im Online-Shop unter <https://quillbanduk.bandcamp.com> gibt es beide EPs zu bestellen.

Roy Wood Buch

Über Roy Wood soll es demnächst zum ersten Mal ein komplettes Buch geben. Roy Wood – The Move, ELO & Wizzard erscheint in der Reihe "Every Album, Every Song" und wurde von James R. Turner geschrieben. Ein genauer Veröffentlichungstermin steht noch nicht fest.



RYAN FENNEL



Album für Album # 31

SECRET MESSAGES²

Doppelalbum

von Patrik Guttenbacher

"Das legendäre Doppelalbum wie von Jeff Lynne konzipiert und 1983 aufgenommen. Doppel-LP-Premiere. Enthält: ROCK 'N' ROLL IS KING, FOUR LITTLE DIAMONDS, BLUEBIRD plus 6 zusätzliche Stücke zum ersten Mal auf LP" – So die Worte auf dem Sticker der Epic/Legacy 19075837691 im SONY MUSIC-Vertrieb zur Erstveröffentlichung der Original-Doppel-LP-Ausgabe, welche im Februar 1983 als bald erscheinende JET DP 402 in der Musikpresse angekündigt wurde. 35 Jahre später ist es endlich erschienen!



In den frühen 1980er Jahren hatte man als ELO-Fan nur die Musikpresse, um etwas über seine Lieblingsband zu erfahren. Der offizielle Fancub wurde gerade aufgelöst, und die letzte Information war, dass ELO an einem neuen Album arbeiten.

Die Ankündigung in der Bravo im Februar 1983, dass ELOs nächster Longplayer ein Doppelalbum werden soll, löste natürlich eine Euphorie aus, die neben dem Megaerfolg des letzten Albums "Time" in Europa und der im März 1982 beendeten erfolgreichen Tournee natürlich keine Zweifel aufkommen ließen. Über etwaige interne

Schwierigkeiten in der Band oder mit der Plattenfirma war nichts nach außen gedrungen. Selbst die vorsichtigen Versuche der Bravo, ein paar Andeutungen zu machen, kamen nicht wirklich im Bewusstsein der Fans an. Das ELO wurde nach wie vor ganz professionell als Band vermarktet.

Schon bei den Holland-Gigs der "Time"-Tour besuchte die Band am 6. und 8. Februar das Aufnahmestudio im holländischen Hilversum und nahm Basictracks für ROCK 'N' ROLL IS KING und TRAIN OF GOLD auf. Der Plan war, das neue ELO-Album komplett digital aufzunehmen, was mit der Technik im Jahr 1982, allein schon wegen der limitierten Rechnerleistung, für lange Wartezeiten im Studio sorgen sollte. Hauptsächlich Jeff, Richard und Dave Morgan verbrachten die meiste Zeit mit den Aufnahmen. Bev Bevan kam vorbei für das Ge-

schäftliche, seine wenigen Schlagzeugparts und seine Overdubs der oberen Tom-Tom-Reihe bei fast jedem Song. Mik spielte ein kurzes Geigen Solo ein und Louis Clark arrangierte und dirigierte das Hilversum Radio Orchestra bei STRANGER, DANGER AHEAD, TRAIN OF GOLD, BUILDINGS HAVE EYES und HELLO MY OLD FRIEND. Bei TIME AFTER TIME wurden rückwärts eingespielte Streicherspuren von TRAIN OF GOLD bzw. DANGER AHEAD verwendet. Man kann es bei den zugrunde liegenden Songs gar nicht so genau heraushören. Kelly war 1982 mit den Aufnahmen zu seinem zweiten Soloalbum beschäftigt und spielte nach eigenen Aussagen im übertragenen Sinne nur "auf drei Songs" mit. Was so viel bedeutet wie ROCK 'N' ROLL IS KING und TRAIN OF GOLD, die, wie erwähnt, während der Tour aufgenommen wurden und bei denen man auch seine Stimme hören kann. Jeff spielte die Bassgitarre auf den meisten Songs selbst, und Dave Morgan unterstützte ihn bei den Backing Vocals, gut hörbar auf ENDLESS LIES und auch auf BEATLES FOREVER in der "she came in through the bathroom window"-Zeile, LOSER GONE WILD, DANGER AHEAD, TRAIN OF GOLD, BUILDINGS HAVE EYES, MANDALAY, ROCK 'N' ROLL IS KING und HELLO MY OLD FRIEND; und Hammerschläge!

Somit war die ganze damalige E.L.O.-Band auf dem Album vereinigt. Auch wenn die Schreibweise der Credits erst einmal die vier Hauptmitglieder und die anderen drei darunter listet, war es doch ein Anliegen von Jeff, die "ganze Band" mit dabei zu haben. Bereits im August 1981 erklärte Jeff im UK-TV Interview (das nicht ausgestrahlt wurde), dass "eine Band nur eine Band ist, wenn sie auch tourt, sonst ist sie nichts weiter als ein Studioakt". Und Jeff wollte, dass ELO auch weiterhin eine richtige Band bleiben sollte.

Ob der 1975 geschlossene Plattenvertrag mit Jet Records nun 10 Jahre oder 8 (oder 10) Alben umfasste, ist nicht ganz klar. Wichtig war, dass mit dem Doppelalbum "Out Of The Blue" gleich 2 Alben im Vertrag erfüllt wurden und somit 1978 kein weiteres Album erscheinen musste. "Time" wurde bereits im Fanclub-Newsletter als eventuelles Doppelalbum angekündigt. Somit hätte man die Alben für die Jahre '80/'81 abgelten können, denn ursprünglich war ja für 1980 ein richtiges ELO-Album geplant, da "Xanadu" 'nur' als Soundtrack zählen sollte. So erscheint auch der Gedanke für ein 1982er E.L.O.-Album, ein Doppelalbum mit je einer Studio-LP und einer Live-LP der "Time-Tour", dieser Tatsache geschuldet, dass man ja ohne das "Time" Doppelalbum 1980 übersprungen hatte. Die Live-Platte wurde schnell verworfen, da Jeff in Hilversum noch viele neue Songs im Studio schrieb und somit jede Menge Songs und Songfragmente im Jahre 1982 auf Demotape bannte.

Als klar wurde, dass sich die Veröffentlichung des neuen ELO-Albums in das Jahr 1983 hineinziehen würde, schien es um so wahrscheinlicher, dass es ein Doppelalbum sein würde, um damit wieder zwei Jahre des Vertrages abzudecken. Somit wäre auch der Jet-Vertrag erfüllt gewesen,

und ELO vertragsfrei. Craig Fruin, Rechtsberater (Legal Advisor) aus L.A., wurde bereits 1981 bei der "Time"-Tour als Tourmanager gelistet. Er wird die Band und Jeff in weiteren Angelegenheiten beraten haben. Don Arden, der mit seinem Management bis 1980 für ELO auch alles richtig gemacht hatte, kam nun finanziell ins Trudeln. Viele Gerichtsprozesse, die Don größtenteils mehr als berechtigt angestrengt hatte, und auch Klagen gegen Jet, darunter auch unberechtigte, kamen zum Ende und Jet bekam mal Recht oder musste mal bezahlen. Das Portfolio von Jet hatte neben Ozzy Osbourne nur noch ELO, da alle anderen Künstler kommerziell gefloppt waren. Als Jet Records Jeffs Tantiemen stunden musste, um nicht gleich Konkurs anmelden zu müssen, war das Vertrauen von Jeff in Jet und Don deutlich gestört. Jeff beklagte sich darüber bei Sharon Arden, die gerade mit Ozzy Jet verlassen hatte und zu Epic gewechselt war, was die Lage nicht besser machte.

Jeff wollte aus dem Jet-Vertrag und dem Arden Management raus. Das Doppelalbum schien ein schneller Ausweg zu sein.

Jeff hatte dies bereits bei der "Time"-Tour in Göteborg intern schon bei seinen Kollegen verlauten lassen, frei nach dem Motto, noch ein Album, dann sei Schluss.

Mit diesem Hintergrund kann man auch Kelly Groucutts Klage gegen die Band besser nachvollziehen. Von all diesen Dingen drang aber damals nichts nach außen.

Man muss sich aber klar machen, dass bei der Veröffentlichung von "Secret Messages" als JET DP 402 das dann tatsächlich letzte Album "Balance Of Power" nicht mehr erschienen wäre! Somit musste Jet ein weit größeres Interesse daran gehabt haben, dass "Secret Messages" am 28. Juni 1983 dann als Einzel-LP JET LX 527 erschienen ist. Trotzdem gilt es als verbrieft, dass CBS als Vertriebsfirma auf das Einzel-Album gedrungen hätte. Die Frage ist natürlich, ob ein Distributor überhaupt zu solchen Forderungen fähig ist. Denn der Distributor vertreibt nur die Produkte einer Plattenfirma und hat kein Mitspracherecht. Es sei denn, Jet Records stand damals schon so schlecht da, dass sie von CBS unterstützt wurden und diese sich natürlich ein weiteres ELO-Album für CBS nicht nehmen lassen wollten. "Die Zeit ist nicht mehr passend für opulente Doppelalben"-Aussage spielte sicher auch noch eine Rolle. Interes-





sant ist aber, dass "Balance Of Power" bereits im April 1985 fertig abgemischt war, sodass es 1985 im Mai, und dann noch unter Jet, hätte erscheinen können. Jeff nahm sein Jahr frei mit George Harrison und das Album erschien im Februar 1986 kurz vor dem Heartbeat '86 Event, um es ganz groß zu promoten. Vielleicht wollte man auch einfach Jet Records aussitzen. Wer weiß?

Im Sommer 1982, als Diego Diesveld vom holländischen Fanclub die Band im Studio besuchte, war noch von einem sehr elektronischen Album die Rede und implizierte bei uns Fans natürlich ein keyboardlastiges Album in der Weiterentwicklung von "Time", dessen Sound ja absolut den Zeitgeist von 1981 getroffen hatte und in Europa jede Menge neuer Fans beschert hatte.

Dave Edmunds, gerade auf der Suche nach einem neuen Produzenten, rief über das Management in Wisseloord an und Jeff nahm mit Richard die Songs SLIPPING AWAY und INFORMATION für Dave Edmunds auf. Sie erschienen dann einen Monat vor dem ELO-Album auf Daves Album "Information". Inwieweit die Rückbesinnung von Jeff auf den Gitarrensound mit Daves Auftritt zu tun hat, ist nicht ganz geklärt, aber es kann kein Zufall sein. Jeff schrieb bereits in den 1983er Interviews, dass er quasi die Gitarre wiederentdeckt hat und sich zum ersten Mal eins mit ihr fühlte. Die bewusste Abkehr vom Keyboard dominierten Sound von "Time" zum gitarrenorientierteren Sound, bei gleichbleibenden Synthesizerbits auf "Secret Messages", lässt das Album zwar etwas unkommerzieller (im positiven Sinn) und zeitloser erscheinen, stieß aber viele Fans im Juni 1983 vor den Kopf. "Time" bleibt das erfolgreichere Album.

Bereits in Newsletter # 1 haben wir über das Doppelalbum diskutiert, nachdem 1990 auf "Afterglow" drei weitere Songs des Albums erschienen sind. Zu diesem Zeitpunkt wusste allerdings niemand, das es neben dem bisher unveröffentlichten 4. Song BEATLES FOREVER eine andere Versi-

on von ENDLESS LIES und AFTER ALL gab, die das Album somit komplettierten.

Alle Augen waren auf 1993 gerichtet, in der Hoffnung, das Doppelalbum könnte zum 10. Geburtstag erscheinen, was uns ein Artikel in Newsletter # 16 wert war.

1995 konnten wir beim 2. Fantreffen in Freiberg BEATLES FOREVER hören und es klärten sich die Versionen von ENDLESS LIES und AFTER ALL sowie das noch längere Intro von FOUR LITTLE DIAMONDS (mit einem zusätzlichen "al-right!") auf. Das sogenannte Bandmixtape stammte von einem ELO-Member und war eine Kassette zum Abhören des Songablaufes. Hierüber haben wir in Newsletter # 50 ausführlich berichtet, wobei hier aber noch jede Menge Fragen offen blieben, weil wir nicht wussten, aus welcher Periode dieses Tape mit anderer Song-Reihenfolge stammte.

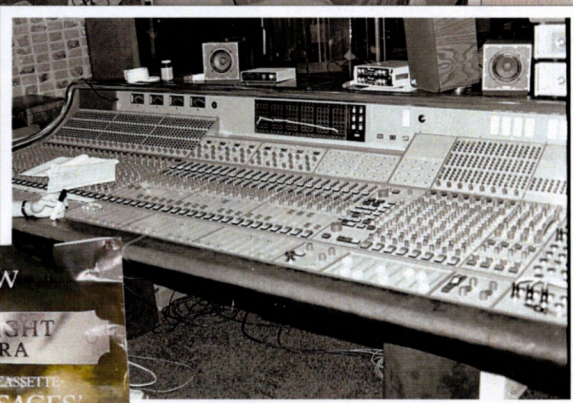
Die Ankündigung der Remaster-Serie für 2001 schraubte die Erwartungen an die ultimative Veröffentlichung von "Secret Messages" als Doppelalbum noch einmal hoch. Die Veröffentlichung des Einzelalbums entschädigte dabei zumindest mit der Originalversion von ENDLESS LIES, die bis dahin noch nicht offiziell erschienen war. Siehe hierzu Newsletter # 100.

2003 zum 20. Geburtstag kam natürlich keine weitere Ausgabe des Albums, das Thema schien gegessen, was wir in Newsletter # 116 gewürdigt hatten.

Eine Deluxe Edition als 2-CD-Set wurde 2008 von FTM an Sony herangetragen. Disc 1 sollte die bisher unveröffentlichte Doppelalbum-Version enthalten. Mit allen 17 Songs und 75 Minuten Spielzeit. Disc 2 dann mit der Einzel-LP-Version, 9 Songs und dem Bonus AFTER ALL (2:25). Dazu noch Audiospuren der Live-Proben für das Album. Sowie beide Promovideos und das Rockline-Interview von Jeff Lynne mit Bob Coburn (37 Minuten), „ELO 1983 in Profile“ mit Fotos, Memorabilia, Magazin-Reviews und Jeffs Produzenten-Arbeit. Und ganz im Zeitgeist einen Link zu einer Secret Messages-Homepage, auf der man zusätzliches Material herunterladen sollte. Den Fahrplan hierfür habe ich noch vorliegen, aber daraus wurde auch nichts.



FOTOS © DIEGO DIESVELD



2012 gab es allerdings den Plan von Sony das Doppelalbum 2013 zu veröffentlichen. Rob Caiger bat mich um meine Expertise zu den Recherchen. Wie sah das geplante Doppel-LP-Cover aus? Was hatte es mit dem 1983er Promoposter von CBS USA auf sich? Welche Songversionen waren auf dem Doppelalbum-Master, welche weiteren Versionen der einzelnen Songs liegen noch vor, die man als Bonustracks auf einer 3-LP-Box bringen könnte? Natürlich wurde auch daraus (mal wieder) nichts.

Umso schöner, dass man sich nun bei Sony besonnen hat, wenigstens zum 35. Jahrestag das Doppelalbum als Doppel-LP herauszubringen. Und das Ganze mit dem Segen von Jeff Lynne.

Am 4. März 1983 wurde das Acetat für eine Version des Doppelalbums geschnitten. Acetate sind mit Polyvinylacetat beschichtete Metallplatten, auf denen man relativ einfach im Studio die Tagesarbeit vom aktuellen Stand des Masterbands im Direktschnitt in das Polyvinylacetat schneiden kann. Somit kann man sich das Acetat zuhause anhören und sich Gedanken zur Titelreihenfolge oder der Songversion machen. Allerdings kann man das Acetat nicht zu oft



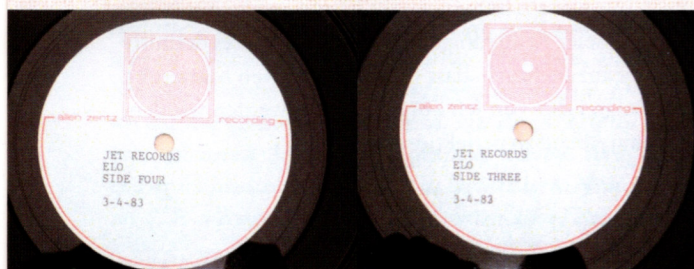
anhören, da der Abtastvorgang das Acetat beschädigt. Im Falle des Acetates vom 4. März 1983, welches Robert B. Ford aus den USA von CBS gekauft hatte, fällt auf, dass es die gleiche Songreihenfolge wie auf dem zuvor erwähnten Bandmixtape war. Ob das Acetat letztendlich exakt mit dem Bandmixtape übereinstimmt,

kann nicht überprüft werden, da Robert Ford die Acetate zwar über eBay verkauft hatte, (siehe Newsletter # 146), aber keine Aufnahme davon zur Verfügung stellte.

4. März 1983

- A: SECRET MESSAGES / LOSER GONE WILD / BLUEBIRD / TAKE ME ON AND ON
- B: STRANGER / NO WAY OUT / BEATLES FOREVER / LETTER FROM SPAIN / MANDALAY
- C: TRAIN OF GOLD / DANGER AHEAD / AFTER ALL / ENDLESS LIES / HELLO MY OLD FRIEND
- D: FOUR LITTLE DIAMONDS / BUILDINGS HAVE EYES / TIME AFTER TIME / ROCK 'N' ROLL IS KING

Bei dieser Reihenfolge befinden sich auf dem Bandmixtape ein leicht veränderter Mix von SECRET MESSAGES, und ein



Synthesizerwind nach **ENDLESS LIES** als Intro zu **HELLO MY OLD FRIEND**, der so als reiner Song 1990 auf "Afterglow" veröffentlicht wurde. **FOUR LITTLE DIAMONDS** hatte das Intro noch etwas länger als auf "Afterglow" und **ROCK 'N' ROLL IS KING** beschloss das Album mit dem **WELCOME TO THE SHOW-Intro**. Diese Abfolge macht keinen schlechten Eindruck. Das Seite 2 beendende **MANDALAY** beschert der ersten LP ein episches Finale. Die zweite LP mit **TRAIN OF GOLD** zu beginnen, wirkt dagegen eher etwas schwach, wobei Seite 3 ab **DANGER AHEAD** einen gelungenen Aufbau präsentiert und das Album mit **HELLO MY OLD FRIEND** einen schönen Höhepunkt bekommt. Die rockige Seite 4 beendet dafür das Album standesgemäß.



Das Acetat vom 11. März 1983 hat eine geänderte Titelfolgenfolge, die als die definitive Reihenfolge gilt. Auch hier weiß niemand genau, ob es die gleichen Versionen sind, wie sie auf dem definitiven **JET DP 402 Master** verwendet wurden.

11. März 1983

- A: SECRET MESSAGES / LOSER GONE WILD / BLUEBIRD / TAKE ME ON AND ON
 B: STRANGER / NO WAY OUT / BEATLES FOREVER / LETTER FROM SPAIN / DANGER AHEAD
 C: FOUR LITTLE DIAMONDS / TRAIN OF GOLD / ENDLESS LIES / BUILDINGS HAVE EYES / ROCK 'N' ROLL IS KING
 D: MANDALAY / TIME AFTER TIME / AFTER ALL / HELLO MY OLD FRIEND

Mit **DANGER AHEAD** als letztem Song der zweiten Seite wird die erste LP mit einem rockigen symphonischen Paukenschlag beendet, der definitiv gut platziert ist. Die zweite LP bekommt die perfekte Eröffnung mit **FOUR LITTLE DIAMONDS** und bindet die beiden Songs vor und nach **ENDLESS LIES** geschickt mit ein, um mit **ROCK 'N' ROLL IS KING** die Seite zu beenden. Seite 4 wird nunmehr umso mysteriöser, weil man einen Song in der Art von **MANDALAY** sicher nicht vermutet hätte und das experimentelle **TIME AFTER TIME** das **E.L.O.** in ganz neue Sphären hebt, bevor die Offenbarung des Albums mit **HELLO MY OLD**

FRIEND den Kreis zu 10538 **OVERTURE** schließt und das **E.L.O.** wieder zu seinen Ur-Ideen zurückkehrt.

Im November 2002 war uns in London eine Listening Session des definitiven Doppelalbum-Masters gegönnt: Seite A ist demnach unverändert zur Einzel-LP-A-Seite der Jet LX 527 von 1983. Bei **STRANGER** ist der Lacher etwa 1 Sekunde länger, es folgt **NO WAY OUT** mit drei Fingerschnipsern mehr als auf "Afterglow", aber so wie auf der 2001er Remaster Expanded Edition. **BEATLES FOREVER** fügt sich sehr gut in den Ablauf des Albums ein, bestätigt aber wieder, dass Birmingham nur Nr. 2 nach Liverpool sein kann.

FOUR LITTLE DIAMONDS beginnt mit dem etwas längeren (aber kürzer wie Bandmixtape) Intro (mit zusätzlich "how it goes?, dah dah"), wie es auf "Afterglow" 1990 veröffentlicht wurde. An **ENDLESS LIES** hängt nun noch das **SYNTHI-WIND-Intro** dran, was sicherlich noch geändert werden sollte. **ROCK 'N' ROLL IS KING** erscheint am Ende von Seite 3 nur als der reine Song, sozusagen wie die Single-Version. **AFTER ALL** mit 0:41 Sekunden ist etwas



leiser und sozusagen das Vorspiel für **HELLO MY OLD FRIEND**, welches hier noch um das **WELCOME TO THE SHOW-Album-Intro** ergänzt wurde. Auf diesem sogenannten definitiven Master fällt auf, dass der Übergang nicht überblendet wurde, sondern das Album-Intro nach dem Ausfaden von **HELLO MY OLD FRIEND** bei Null eingefadet wird. Zusammen mit dem **SYNTHI-WIND-Intro**, das sich noch am Ende von **ENDLESS LIES** befand, kann man davon ausgehen, dass die Titelfolgenfolge am 11. März einfach nur mal zusammengestellt wurde, um zu hören, ob es sich in dieser Reihenfolge besser anhört. Was es definitiv tut. Es ist anzunehmen, dass vor der definitiven Masterung noch einige Edits von Jeff vorgenommen werden würden, um diesen Ablauf zu perfektionieren.

3. August 2018

Genau das ist nun, wenn auch 35 Jahre später, passiert. Jeff Lynne schreibt, dass er selbst froh ist, dass das Album nun erstmals so erscheint, wie es konzipiert wurde, und er bedankt sich bei allen Fans, die immer wieder danach gefragt hatten, damit es nun möglich werden konnte.

Die letzten Edits, die Jeff aber vorgenommen hat, belaufen sich darauf, dass BEATLES FOREVER vollständig aus dem Albumablauf herausgenommen wurde.

An diesem Song ist nichts falsch, er ist vollständig und sauber zu Ende produziert. Die Problematik ist einfach die, dass Jeff in dieser Hommage an die Beatles sagt, dass er auch gerne so tolle Songs wie die Beatles schreiben würde, aber seine wären nie so gut und würden da nie heran kommen. Diese Aussage stimmt ja so nicht. Die clevere Aufreihung der Beatles-Textzeilen und -Songzitate könnte natürlich bei bösen Zungen die Vermutung aufkommen lassen, dass ihm nichts mehr eigenes eingefallen wäre. Außerdem hatten schon viele andere Bands Beatles-Zitate in ähnlichen Songs eingebaut. Wenn es nur um die spekulierten fehlenden Harrison-Songs gehen würde, hätte Jeff einen Weg gefunden, dies mit einer weiteren Strophe zu berichtigen. Irgendwie scheint es ihm etwas peinlich zu sein, diesen Song gemacht zu haben. Und bei der letztendlichen Veröffentlichung von 1983 wurde der Song ja schließlich auch schon nicht berücksichtigt. Wer weiß, ob er 1983 auf der Doppel-LP noch dabei gewesen wäre? Es wurden schon viele Songs, die bereits auf dem Acetat waren, bei der letztendlichen Veröffentlichung wieder heruntergenommen. Das beweist ein kürzlich aufgetauchtes "Time"-Acetat, das bereits die FZ 37371 Nummer enthält und THE BOUNCER als vorletzten Track zusätzlich auf der A-Seite beinhaltet!

FOUR LITTLE DIAMONDS wurde 2018 mit dem gekürzten Intro verwendet. Ob dies von Jeff so bewusst geplant war, ist eher unwahrscheinlich. Es wird wohl der gleiche "Fehler" gewesen sein, der schon 1990 bei "Afterglow" dazu geführt hat, dass wir die etwas längere Version zu hören beka-



men. Zwischen ENDLESS LIES und BUILDINGS HAVE EYES gibt es ein SYNTHIWIND-Outro, das dort vermutlich nicht geblieben wäre. ROCK 'N' ROLL IS KING – auf dem Masterband noch mit MOTOR FACTORY bezeichnet – wurde in der üblichen und sinnvollen Single-Version veröffentlicht. Der Namenszusatz ist einfach der Tapebox des Song-Masterbandes geschuldet, auf der nur „Motor Factory“ steht, und bringt keine neuen Erkenntnisse über die Frühversion mit den Arbeitslyrics *"we are working in a motor factory"*. Letztendlich sind beim Song die metallischen Hammerschläge aus der Motorenproduktion geblieben.

"Der Song ging durch viele Veränderungen während den Aufnahmen und an einem Punkt wurde er zu MOTOR FACTORY mit komplett anderem Text. Die Single wurde zu ELOs letztem UK Top 20 Hit und erreichte No. 19 in den USA im August 1983." Andrew Whiteside, 1992

"Ich sang auf ziemlich vielen Songs; ich sang auf ROCK 'N' ROLL IS KING. Ich spielte auch auf diesem, aber man kann es nicht so nennen, es war eher etwas wie Arbeiten bei Austin in Longbridge! (Anm.: Daimler LKW-Werk in Würth). Er war voller Autofabrik-Geräusche, du konntest es clank, clank, clank hören, wie jemand, der an der Werkbank hämmerte. Aber Jeff wandte sich ab und machte daraus ROCK 'N' ROLL IS KING und löschte alles, was wir gemacht hatten, weg; nein, nicht ganz, es ist noch etwas im Hintergrund darin verblieben. Es war viel besser, wie er es nun beendet hat, als es vorher war." Dave Morgan (4. März 1999 -



King Of The Universe # 8)

Seite 4 mit dem Aufbau MANDALEY, TIME AFTER TIME, kurzem AFTER ALL und dem Herzstück HELLO MY OLD FRIEND mit WELCOME TO THE SHOW-Album-Outro beschließt würdig das Album.

Die Frage, warum es von AFTER ALL eine lange Version gibt, kann eigentlich nur bedeuten, dass sie für die Single-B-Seite verlängert wurde, auch wenn noch so viele andere Songs zur Verfügung gestanden hätten. Warum sollte man eine AFTER ALL-Langversion aufnehmen und diese dann für das Doppelalbum so drastisch kürzen?

Der Copyrightsatz listet © 1983, 2018; © 1983, 1990, 2001 und meint, dass die Zusammenstellung nur bereits veröffentlichtes Material enthält. Zugeordnet wird dann AFTER ALL mit :41 Copyright 1983, da es in diesem Jahr erstmals (zwar als lange Version) angemeldet wurde. FOUR LITTLE DIAMONDS mit 4:05 Copyright 1990, was für die "Afterglow"-Version mit dem längeren Intro gilt. MOTOR FACTORY / ROCK 'N' ROLL IS KING mit 3:10, Copyright 1983, und eigentlich die Single Version ausweist und somit das Single-Intro (3:15) und das Album-Outro (3:45) fehlen würde. HELLO MY OLD FRIEND wird nur mit 7:50 © 1990 gelistet, womit auch hier der reine Song ohne Album-Outro gemeint ist. ENDLESS LIES 3:24 © 2001 listet nur die Version der Remaster-CD ohne Wind-Outro. Auf dem Album sind dann aber alle Songs doch in den richtigen Versionen erschienen.

Die europäischen und US-Ausgaben erschienen dann mit einem anderen Aufkleber als in UK. Statt "Doppel-LP-Premiere" stand nun "Niemals zuvor Erhältlich" drauf.

Ob im April 1983 mit der Titelreihenfolge des Doppelalbums noch weiter herumgespielt wurde, ist nicht bestätigt; zumindest gibt es keine Aufzeichnungen. Auch hier können wir davon ausgehen, dass trotz mehrmaligem Durchhören die Entscheidung für eine Einzel-LP gefallen ist. Die Gründe können ja unterschiedlicher Natur sein und auch alle eine Rolle gespielt haben: zu langes Album, zu schwere Kost, zu hohe Kosten der Doppelalbum-Produktion, lieber noch ein weiteres Album ...

Am Freitag, den 24. Juni 1983, wurde das Album in UK veröffentlicht, war aber bereits drei Tage davor schon im Handel. Die erste Single ROCK 'N' ROLL IS KING wurde für den 3. Juni 1983 angekündigt und war am 18. Juni erhältlich. Die zweite Single in UK, SECRET MESSAGES, wurde am 26. August angekündigt und war am 3. September 1983 erhältlich, in Deutschland am 13. September. Die dritte Single FOUR LITTLE DIAMONDS wurde am 21. Oktober 1983 an-



gekündigt und war in UK am 28. Oktober erhältlich. In Deutschland am 17. Dezember, wie immer Made in Holland, obwohl sie dort nie erschienen ist. Holland übernahm stattdessen die dritte USA-Single, STRANGER, die als zweite Single gleich FOUR LITTLE DIAMONDS veröffentlicht hatten.

Das Artwork basiert auf einem Foto von Hag, auf dem David Costa die verschiedenen Gemäldeausschnitte in eine typisch britische Arbeiterviertelstraße eingearbeitet hatte und das Ganze als klassisches Ölbild in einem Bilderrahmen darstellte. Die Rücksei-

te dann ein handgemachter Bilderrahmen der Framemakers Handwerkskunst, mit den verschlüsselten Namen der Bandmitglieder. Das Innencover sozusagen die leere Leinwand mit den Songtexten.

Bev Bevan erklärte in einem Interview 1983, dass das Album in einem Cover mit erhaben geprägtem Bilderrahmen hätte erscheinen sollen, was aber aus Kostengründen verworfen wurde.

In den Archiven liegen auch keine Aufzeichnungen über die Gestaltung einer Innenklappseite vor. Das Promocover von CBS USA hatte gar nichts mit dem ausgewählten Entwurf von Costa zu tun und kann nun somit auch nicht mit einbezogen werden.

Die Lösung, die Innenklappseite mit den Albumcredits zu füllen, ist nachvollziehbar, hätte man nicht ein vollkommen anderes Artwork nachträglich kreieren wollen. Innenhüllen mit den jeweiligen Songtexten der vier LP-Seiten wären natürlich naheliegender gewesen. Hätten allerdings etwas mehr Rechercheaufwand bedeutet.

Hag schoss 1983 das Foto THE FUTURE'S A BIT FISHY WE'VE GOT A HAND IN IT und hat das Bild dann handcoloriert.

Hag wurde als Ian James Hargreaves in Leeds geboren und nennt sich "Photographer and Combination Printer". Er hat auch die Fotos PAGODA - GOOD WILL WIN und MALICE IN SUNDERLAND, die das Louis Clark LP-Cover von "Perspectiv" zieren, hergestellt.

David Costa ist ein englischer Grafik-Designer und Art-Direktor, er wurde am 18. November 1947 geboren und etablierte Wherefore Art?, sein Design Studio, 1988.

Letztendlich sind wir jedoch froh, dass das Doppelalbum nun erschienen ist. Inwieweit die Erwartungen erfüllt wurden, muss natürlich jeder für sich entscheiden. Zumindest erhalten wir nun ein Meisterwerk von Jeff, von dem wir durchaus auch Einblick in die Produktionsweise haben.

Die Überleitungen zwischen den Songs folgen einem bestimmten System, das sich nur im direkten Vergleich mit

dem Einzelalbum zeigt. So wurden das
 WELCOME TO THE SHOW-Intro
 YOU PLAYING ME BACKWARDS-Intro
 LISTEN TO THE MUSIC-Intro
 SYNTHIWIND-Outro
 PLANT A TREE-Intro
 THANK YOU FOR LISTENING-Intro
 WELCOME TO THE SHOW-Outro,

auch relativ an den gleichen Stellen für das Einzelalbum
 übernommen:

WELCOME TO THE SHOW-Intro
 LISTEN TO THE MUSIC-Intro
 YOU PLAYING ME BACKWARDS-Intro
 PLANT A TREE-Intro
 THANK YOU FOR LISTENING-Intro
 WELCOME TO THE SHOW-Outro

Nun da alle Fragen so weit geklärt sind
 und das Album seiner Mystik beraubt
 wurde, bleibt nur noch die Frage: ‚Wie
 hätte eigentlich das "Time"-Doppel-
 album ausgesehen?‘

Doch das ist wieder eine andere Ge-
 schichte!



HOMEPAGE SPLASH VON KEN GREENWELL

Jet LX 527

Welcome To The Show-Intro
 SECRET MESSAGES
 LOSER GONE WILD
 BLUEBIRD
 TAKE ME ON AND ON

Listen To The Music-Intro
 TIME AFTERTIME

FOUR LITTLE DIAMONDS (*short intro*)
You Playing Me Backwards-Intro
 STRANGER

Plant A Tree-Intro
 DANGER AHEAD
 LETTER FROM SPAIN
 TRAIN OF GOLD

Thank You For Listening-Intro
 ROCK 'N' ROLL IS KING
Welcome To The Show-Outro

AFTER ALL (*long version*)
Listen To The Music-Intro
 TIME AFTERTIME

SECRET MESSAGES (*Special Version*)
 BUILDINGS HAVE EYES

HELLO MY OLD FRIEND
 FOUR LITTLE DIAMONDS (*longer Intro*)
 NO WAY OUT
 ENDLESS LIES

Jet DP 402

Welcome To The Show-Intro
 SECRET MESSAGES
 LOSER GONE WILD
 BLUEBIRD
 TAKE ME ON AND ON

You Playing Me Backwards-Intro
 STRANGER
 NO WAY OUT
 BEATLES FOREVER
 LETTER FROM SPAIN
 DANGER AHEAD

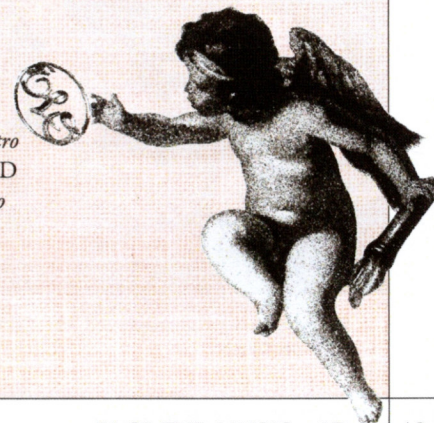
FOUR LITTLE DIAMONDS (*5-second longer intro*)

Listen To The Music-Intro
 TRAIN OF GOLD
 ENDLESS LIES

Synthiwind-Outro
 BUILDINGS HAVE EYES

Plant A Tree-Intro
 MOTOR FACTORY/ROCK 'N' ROLL IS KING

MANDALAY
 TIME AFTERTIME
 AFTER ALL (*short version*)
Thank You For Listening-Intro
 HELLO MY OLD FRIEND
Welcome To The Show-Outro





von Manuela Sokatsch

Nach der behutsam zusammengestellten Tour 2016 – dem Jahr, in dem Jeff Lynne so ziemlich alles an Preisen und Erfolgen abräumte, was möglich war – sowie einem ausverkauften Wembley-Stadion war LIVE NATION klar, dass da noch mehr geht. Die praktischerweise in Hollywood ansässige LIVE NATION ist der größte Konzertveranstalter überhaupt und selbst Betreiber mehrerer Arenen. Darin eingebettet ist Ticketmaster als Tochtergesellschaft. Ein so geschäftstüchtiges Unternehmen hat natürlich auch seine Ticketpreise. Was aber kaum jemanden abhalten konnte, Tickets zu kaufen. Die wirklich „überwältigende Nachfrage“ kam aber von den illegalen Ticketdealern. Zu denen

muss sich der Run von 2016 rumgesprochen haben, und so waren in Windeseile die vorderen Blöcke im Parkett und den Rängen ausverkauft. Was den Veranstalter ermutigte, ein zweites Konzert in Los Angeles und New York auf den Plan zu setzen. Mit dem gleichen Effekt. Da Ticketmaster am Wiederverkauf jedes Tickets verdient, können die Dealer dieselbe Plattform benutzen und Ticketmaster unterstützt diesen Irrsinn dadurch. So wurden zum Beispiel die Erste-Reihe-700-Dollar-Tickets für 2000 Dollar angeboten. Für den jeweils ersten Abend fanden sich für diese Tickets auch noch Abnehmer. Aber der Verkauf für den zweiten Abend stornierte ein halbes Jahr vorm Konzert. The Forum und Madison Square Garden waren nicht mal zur Hälfte verkauft und an die obszön teuren Wiederverkäufertickets wollte erst recht keiner ran. Zwei Jahre zuvor



Beim ersten Konzert spielte Jeff ROLL OVER BEETHOVEN mal wieder auf einer Gibson.

hatte Jeff Lynne noch drei Abende in der Hollywood Bowl à 18.000 Tickets mit Leichtigkeit verkauft. Warum? Die hinteren Plätze kosteten damals 34 Dollar, 80 Dollar ein Ticket für fantastische Sicht. Jetzt kosteten die oberen Ränge 145 Dollar (was sie definitiv nicht wert waren) und 179 Dollar hinteres Parkett usw. Da alles Werben nicht half, reduzierte man drei Wochen vorm Konzert die Ticketpreise um 45%. Die Dealer gingen schließlich unter den Einkaufspreis. Das brachte wieder Bewegung in die Verkäufe und so waren die jeweils zweiten Abende zumindest zu 75% verkauft.

Zum Glück gibt's in Europa keine so große Ticket-dealer-Mafia. So verkauften sich in England die Tickets diesmal so gemächlich wie 2016 die Tickets für Zürich, Oberhausen und Amsterdam. Die Hal-

len waren nahezu ausverkauft. Aber eben nicht so wie 2016 und darum gab's diesmal auch keinen Award von LIVE NATION. Das macht aber den Award von 2016 umso bedeutender. Anders sah es dagegen in Belfast, Dublin und den Städten auf dem Festland aus. Hier waren die Hallen rasend schnell und fast überall ausverkauft. In München, wo man eine der kleineren Arenen gebucht hatte, hätte man die Location zweifelsohne zwei Mal ausverkauft. Die Nachfrage war so groß, dass schließlich sogar Stehplätze über den oberen Rängen verkauft wurden.

Die neue Show (jene für das Wembley-Stadion maßgeschneiderte war für den Einsatz in den vielen verschiedenen Hallen einfach zu groß) wurde in Europa gebaut und dann von Belgien aus in die USA verschifft. Nach der USA-Tour nahm das Equipment denselben Weg zurück und wurde von Belgien in 14 Tracks nach Stockholm transportiert. Dies verlief so reibungslos, weil die Arbeiter in den Logistikfirmen beidseitig des Ozeans schon oft miteinander zu tun hatten und sozusagen eingespielt waren.

Die neue Bühne war nun kleiner und höher als 2017, die Fläche von oben betrachtet, glich einer Stufenpyramide mit jeweils einer Treppe für die Techniker und einer schiefen Ebene für die Cases an den Seiten. Wie gewohnt hatte der Bühnenbo-



HIER WURDE GESPIELT:

Nordamerika (Opener: Dawes)

Oakland, Oracel Arena, 2.8.
Los Angeles, The Forum, 4.8.
Los Angeles, The Forum, 5.8.
Denver, Pepsi Center, 8.8.
Houston, Toyota Center, 10.8.
Dallas, American Airlines Center, 13.8.
Rosemont, Allstate Arena, 15.8.
Detroit, Little Caesars Arena, 13.8.
Toronto, Scotia Bank Arena, 18.8.
New York, Madison Square Garden, 21.8.
New York, Madison Square Garden, 22.8.
Philadelphia, Wells Fargo Center, 24.8.

Europa (Opener: Billy Lockett)

Stockholm, Ericsson Globe, 12.9.
Oslo, Spektrum, 14.9.
Kopenhagen, Royal Arena, 16.9.
Hamburg, Barclaycard Arena, 18.9.
Berlin, Mercedes-Benz Arena, 19.9.
München, Olympiahalle, 21.9.
Wien, Stadthalle, 23.9.
Mannheim, SAP Arena, 25.9.
Amsterdam, Ziggo Dome, 27.9.
Nottingham, Motorpoint Arena, 30.9.
Glasgow, SSE Hydro, 3.10.
Manchester, Manchester Arena, 5.10.
Manchester, Manchester Arena, 6.10.
Newcastle, Metro Radio Arena, 9.10.
Birmingham, Arena Birmingham, 10.10.
Birmingham, Arena Birmingham, 12.10.
Birmingham, Arena Birmingham, 13.10.
Leeds, First Direct Arena, 15.10.
London, The O2, 17.10.
London, The O2, 18.10.
London, The O2, 20.10.
London, The O2, 21.10.
Liverpool, Echo Arena, 23.10.
Dublin, 3Arena, 25.10.
Belfast, SSE Arena, 26.10.



den seine eigene Animation und Lichtshow. Selbst die schiefen Ebenen leuchteten rhythmisch rot. Die Sei-

vertelte sich die Animation, welche, von 2017 übernommen, auf die aktuelle Größe der Paneele angepasst wurde und nun nicht mehr so dominant war. Die auffälligste Änderung war, dass bei der ROLL OVER BEETHOVEN-Animation nicht wie früher als zum Ende an irgendeiner Stelle ausgeblendet wurde und das Pausen-Bild erschien,

ten-Screens wurden so ziemlich unterm Dach angebracht und durch Powerbeamer von hinten angestrahlt. Auf fünf vertikale Projektionswände



jetzt das herangezoomte Wurlitzer-ELO-Logo stehen blieb. Im Wechsel mit den Wänden standen Paneele mit jeder Art beweglicher Lampen, Strahlern und Lasern bestückt. Auf der Bühne selbst gab es nun weniger Laserkanonen, und über alledem war ein großer Ring an der Decke angebracht, der mit seinen rotierenden Strahlern nicht viel weniger Eindruck machte als das Raumschiff aus dem Vorjahr. Die Lichtshow selbst – wenn man sie denn in ihrer ganzen Pracht erfassen konnte – war erwartungsgemäß grandios und hat mich trotzdem total umgehauen. Jeder einzelne Song hatte seine eigene optische Idee und die Lichteffekte gingen teilweise mit kleinsten musikalischen Schnörkeln mit.

Die Tour begann in Oakland. Angefüllt mit Neuigkeiten aus dem Munde meiner amerikanischen Freunde wie „Richard Tandy ist dabei“, „BIG WHEELS ist im Set“ und „Chris Evans berichtet im September anlässlich des neuen Albums aus Jeffs Studio“ sehnte ich den Beginn herbei. Im wunderschönen Programmheft war aber kein Richard Tandy gelistet. Noch dazu fand ich ein neues Gesicht. Außerdem hörte ich nicht auf, die Videopaneele zu zählen; doch es wurden keine sieben mehr. Nach 45 Minuten kaum beleuchteter Vorband Dawes erklangen wie üblich Jeffs Produktionen als Pre-Show-Musik. Hier in Amerika mit mehr Tom Petty als in Europa: I WON'T BACK DOWN, WHEN WE WAS FAB, YOU BELONG TO ME, CALIFORNIA BLUE, CHEER DOWN, FREE FALLIN', LAST NIGHT, GOT MY MIND SET ON YOU, A FACE IN THE CROWD, INSIDE OUT (und bei Verlängerung ein weiterer T.P.-Song, den mir mein Notizbuch aber nicht verrät) und STUCK INSIDE A



6.10.2018 Manchester Arena : Ein Dankeschön für Sicherheitsvorkehrungen (2017 gab es in der Arena ein Bombenattentat)

JEFFLYNNESELO.COM

CLOUD). Mike Campbell, der bei einer der folgenden L.A.-Shows im Publikum war, schnürte es den Hals zu, als er Tom Petty in so einer großen Halle hörte.

Das erste Konzert begann dann wirklich etwas holprig; die Musiker hatten längst im Dunkelblau der Bühne ihre Plätze eingenommen, aber INSIDE OUT wurde lauter statt leiser gestellt; etwas Technisches war noch nicht perfekt. Die Fans hatten ihren euphorischen Willkommensapplaus schon verschossen und es war wieder alles still, als plötzlich STANDIN' IN THE RAIN begann. Von da an war mir klar, was mich erwartete: die Tour zum „Wembley Or Bust“-Album. Nichts mit „exotischen“ Songs. Als Fan werde ich ja unvermeidlich undankbar und gierig. Noch vor vier Jahren fand ich diesen studionahen Sound absolut unglaublich. Wie Donavan Hepburn mit seinem Spiel die Songs wirklich trägt und nicht nur voranprügelt und dass sich Jeff Lynne dank Gitarrenunterstützung nun so richtig auf den Gesang konzentrieren kann. Das ist immer noch grandios, und die allermeisten Amerikaner hatten ja noch nichts davon live erlebt. Also waren ab Mitte des Songs alle im Parkett auf den Füßen. DO YA wurde hier (natürlich!) mit einem glücklichen Aufschrei empfangen. Und von der Westküste bis zur Ostküste gab es bei HANDLE WITH CARE den lautesten Jubel; gesteigert noch mal beim Auftauchen von George Harrison und Tom Petty innerhalb der Animation. Nach den Europakonzerten gab es diese wilde Reaktion erst wieder in Dublin, wo der Name Traveling Wilburys einen solchen Jubel auslöste, dass Jeff wieder gespielt erschrocken zurückwich. Wie schon 2016 war das Dubliner Publikum das speziellste. Das mag daran liegen, dass es die einzige Arena war, in der man vor der Bühne Stehplätze hatte. Zudem freuten sich die Leute über alles so dermaßen, dass ich mich fragte, ob die hier gar kein Internet haben. Vor dem Konzert wurde lautstark YOU GOT IT mitgesungen und bei der Show rockten viele junge Frauen vor der Bühne begeistert mit. Es war so toll, dass Jeff so viel vor sich hin lachte, wie ich es sonst nirgendwo sah.

Jede Show hatte individuelle Änderungen, wie zu früh einsetzende Gitarrensoli; Strophen singen, die eigentlich Iain übernimmt; ausgelassene Gesangspartien; mit der falschen Gitarre weiterspielen, während der Techniker mit dem anderen Instrument hinter Jeff wartete; oder auch E-



Gitarre stromlos. Zudem entwickelten über den Zeitraum der Tour alle unterforderten Musiker witzige Choreografien: Die Streicher bei DON'T BRING ME DOWN; die Backgroundsänger unterstützt von Jo Webb; Marcus Byrne

war eine Augenweide, wenn er seine Soli liefern durfte und die Gitarristen um ihn herumalberten; und Lee Pomeroy steigerte seinen Gag, das Ende von ROLL OVER BEETHOVEN tief auf dem Boden zu spielen, immer weiter, bis er es auf dem Rücken liegend spielte und seine Beine im Takt dazu strampelte. Mike Stevens – von Jeff Lynne unter anderem als „cleverer Bursche“, „Superman“ und „der Mann, der alles kann, auch Bandvorstellung“ bezeichnet – dirigierte scheinbar das Publikum. In Wahrheit dirigierte er unscheinbar die Band. Er gab an, wenn ein Song startet usw.

Als in Belfast der letzte Ton gespielt war, sah man Jeff erleichtert die Luft aus den Wangen blasen und Mike Stevens umarmte ihn. Er hatte es geschafft! Für 37 Konzerte hatte er alles richtig gemacht. In einem Gespräch, das Mike Franke und ich in Birmingham führten, schwärmten Mike Stevens und Jo Webb von Jeffs natürlicher und reiner Stimme und wie ungewöhnlich dies für einen

Mann in diesem Alter ist. Um diese nicht zu schädigen, sind die Konzerte auf 90 Minuten begrenzt. Mike Stevens verriet uns auch, dass Jeff auf der Bühne Ingwer-Tee mit Honig und Zitrone trinkt. Das ist die Coolness von Jeff Lynne: Statt wegen angeschlagener Stimme Konzerte abzusagen (berühmte Beispiele aus den Monaten davor sind Adele, Helene Fischer und Tom Jones), trinkt er auf der Bühne zwei halbe Liter Tee (neben der Flasche Wasser) und tut sicher noch einiges andere dazu. Kann man sich mehr von seinem Lieblingsmusiker wünschen? – Außer einem neuen Album natürlich.

DAS WURDE GESPIELT:

STANDIN' IN THE RAIN
EVIL WOMAN
ALL OVER THE WORLD
SHOWDOWN
DO YA

WHEN I WAS A BOY
LIVIN' THING
HANDLE WITH CARE
ROCKARIA!

(nicht in Toronto)

CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD
(nicht in UK und Dublin)

LAST TRAIN TO LONDON
(nur in UK und Dublin)

10538 OVERTURE

XANADU

(nur in Oakland und Toronto)

SHINE A LITTLE LOVE

Vorstellung der Musiker

WILD WEST HERO
SWEET TALKIN' WOMAN

TELEPHONE LINE

DON'T BRING ME DOWN

TURN TO STONE

MR. BLUE SKY

ROLL OVER BEETHOVEN



DIE HABEN GESPIELT:

JEFF LYNNE Gesang, Gitarren

MIKE STEVENS

Gitarren, Gesang, Mundharmonika

MARCUS BYRNE Piano, Vocoder, Gesang

MILTON McDONALD Gitarren, Gesang

LEE POMEROY Bass, Gesang

DONAVAN HEPBURN Drums

IAIN HORNAL

Gesang, Gitarren, Percussion

MELANIE LEWIS McDONALD

Gesang, Percussion

JO WEBB Keyboards, Gitarre, Gesang

AMY LANGLEY Cello

JESSICA COX Cello

ROSIE LANGLEY Violine

STEVE TURNER Streichersynthesizer



Noch zum Vergleich die Pre-Show-Musik in Europa: I WON'T BACK DOWN, WHEN WE WAS FAB, NOT ALONE ANYMORE, RUNNIN' DOWN A DREAM mit dem Spaß-Ende, wie es nur auf CD ist, FREE AS A BIRD, CALIFORNIA BLUE, YOU BELONG TO ME, GOT MY MIND SET ON YOU, YOU GOT IT, FREE FALLIN' und am letzten Abend noch LAST NIGHT.



Die Tour wurde nicht nur von Presse-Artikeln begleitet, die eigentlich alle das Selbe meinten und nur in der Schönheit der Wortwahl miteinander konkurrierten, auch den örtlichen Veranstaltern war es ein Bedürfnis, Jeff mit Erinnerungsgeschenken und -Urkunden zu ehren. Der Chef der Berliner Mercedes-Benz-Arena überreichte einen der ikonischen Bären, den ein Künstler mit ELO-Raumschiff über Brandenburger Tor gestaltete. Ich sehe ihn schon neben der R'N'R-Hall-Of-Fame-Trophäe stehen ...



Die Einen klagen, die Anderen kommen: Tracey und Fiona aus Australien in Birmingham.



Für einen geplanten Miss-B.-Heaven-Film wurde Jeffs Aufenthalt in Kopenhagen genutzt um einen Beitrag mit ihm und der Schlagzeugin Mette Mathiesen aufzuzeichnen.



Mit 16 besuchten Konzerten der König dieser Tour: Mike Franke in Birmingham.



Iain und Donovan in New York.

3 der 5 SONDER-SHIRTS:



L.A. und NYC haben Front- und Rücken-Motive und sind im gleichen grafischen Stil, wie das Post-Tour nachgelegte BIRMINGHAM-Shirt. (Nicht das Folgende!)

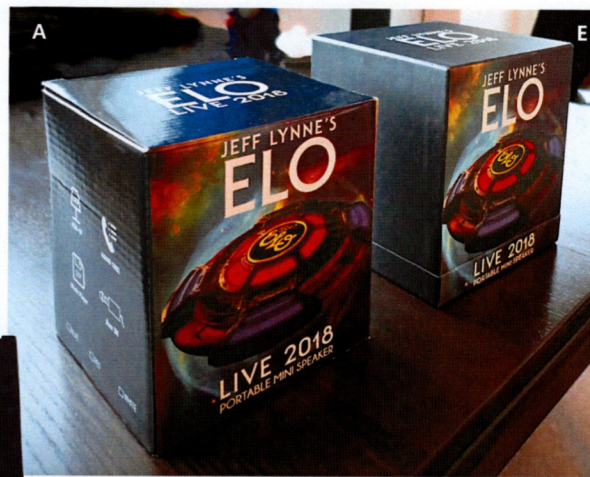
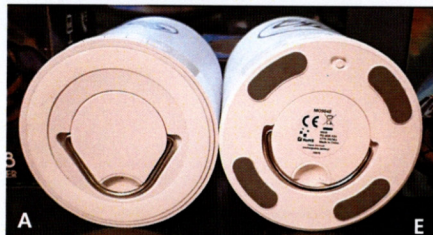


Das Bemerkenswerte am Birminghamer Shirt ist, dass nicht die Arena abgebildet ist, sondern die Townhall. Der Ort mit dem Jeff etwas mehr in seinem Leben verbindet.



Der kleine Unterschied im „VIP-Paket“

von MANUELA SOKATSCH



Amerika

Baumwoll-Beutel LxB 43 cm x 37 cm

schwerer Stoff, kürzere Henkel

Motiv 26,5 cm breit

Europa

leichterer Stoff, längere Henkel

Motiv 21 cm breit

Schweres Offset-Poster (fälschlich als „Lithografie“ bezeichnet)

BxH: 43 x 28 cm

schwereres Papier, seidenglanz

Auflage: 3750 Stück (für alle Gold- und Silber-VIP)

BxH: 42 x 29,5 cm

leichteres, weißeres Papier, matt

Auflage: 480 Stück (für 1. Reihe Ultimate-VIP)

Das Motiv ist vergrößert, ebenso die Schrift.



Souvenir-Pass

14 x 8,5 cm, 2 vorgestanzte „Drink-Voucher“,

in Rot (für Gold), in Gelb (für Silber)

neutrales schwarzes Standardband

12,5 x 8 cm, „Drink-Voucher“ nicht vorgestanzt,

in Rot (für Ultimate), in Gelb (für Gold), in Grau (für Silber)

schwarzes Lanyard mit silbernem VIP NATION EUROPE-Logo

Portable Mini Speaker (für Mini-SD-Karte, Mobilfon, Computer usw. sowie als Lampe nutzbar)

d = 9,7 cm, h = 12,5 cm

Logoauddruck d = 3,8 cm

- leuchtet in Rot, Grün, Blau, Gelb, Lila, Hellblau,

3 Stufen Weiß

- Farbwechsel

- flackernder Farbwechsel

- Männerstimme benennt den gewählten Modus

d = 10 cm, h = 12,7 cm

Logoauddruck d = 6,5 cm

- leuchtet in Rot, Blau, Grün, Lila, Hellblau, Gelb,

3 Stufen Weiß

- ineinander übergehender Farbwechsel

- Farbwechsel flackert im Rhythmus der Musik

- kurze Melodie zwischen den Modi, Frauenstimme kündigt

Akkunotstand an

voluminöserer Klang

verpackt in Faltschachtel aus dünner Wellpappe,

schwarz, 1 Seite Motivaufdruck, 2 Seiten Produkt-

beschreibung, Deckel Tourschriftzug

HxBxT: 14 x 12 x 12 cm

verpackt in einer hochwertigen Steckbox (Fuß+Haube),

komplett mit Sternenhimmel-Motiv bezogen

1 Seite Motivaufdruck, oben Tourschriftzug

HxBxT: 15 x 12,5 x 12,5 cm

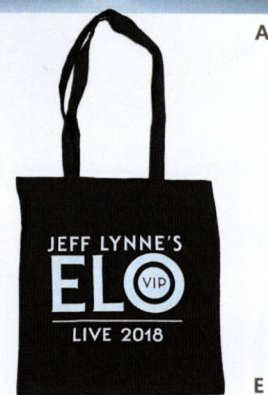
Schlüsselanhänger im Tourmotiv-Etui 9 x 14,5 cm

der bekannte Schlüsselanhänger in bewährter

Größe und Machart, hier mit einem Kettenglied

mehr, reinerem Rot, konturenschärfere Ausführung

nicht vorhanden



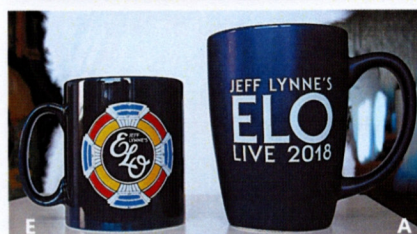
Die Motivdateien liegen zwar fertig vor, doch was die Promo-Büros in USA und UK jeweils daraus machen, hängt etwas von den landestypischen Gepflogenheiten und den örtlichen Lieferanten ab. In der Tabelle seht ihr den

Vergleich der einzelnen Utensilien, welche man sich für 2018 ausgedacht hatte. Für meinen Geschmack haben wir europäischen Fans den besseren Schnitt gemacht. Denn unser kleiner Lautsprecher ist etwas mehr als ein Gimmick

und praktisch wirklich einsetzbar, vor allem Dank des etwas besseren Klangs. Es ist der teuerste Minispeaker, den VIP NATION bis dahin eingekauft hat. Dass dafür der Schlüsselanhänger wegfallen musste, kann ich verschmerzen, zumal in Europa sich schon jeder, der wollte, einen in den vergangenen Jahren kaufen konnte.

Was bei VIP NATION schiefgelaufen ist, kann ich nicht sagen. Aber zum ersten Konzert hatten die VIPs nur ein Poster und einen Anhänger - beides ohne Hülle(!) - im Beutel. Als ich beim dritten Konzert auch meinen Beutel holen konnte, war da wenigstens das Poster im Folien-schlauch und der Anhänger in seinem Etui. Es dauerte noch bis zum letzten Drittel der Amerika-Tour, bis die Fans auch den Speaker bekamen. Wir leer Ausgegangenen waren etwas in Aufruhr. Und tatsächlich hat nachträglich jeder seinen Lautsprecher an seine Adresse geschickt bekommen. Ich musste noch drei kostbare Stunden meines Lebens investieren, um ihn vom Zoll wegzuholen. Aber wenigstens war die Zollangestellte ein großer ELO-Fan und ihr Neid war gerechtfertigt.

Die VIP-Lounges (Häppchen+Musik) waren je nach Location mal mehr oder weniger gelungen. Ich hatte meistens das Gefühl, dass es als notwendiges Übel abgetan wurde. Es wirkte wie ein „High School Project“, wie es ein Fan treffend nannte. In Amerika gehörte dazu auch eine kleine Wand, an der über Jeff Lynne Erläuterungen und Fotos befestigt waren, um das Wissen über ihn auffrischen zu können. Vor einer Wand mit dem Tourmotiv konnte man sich fotografieren lassen und man bekam davon ein 4-Bilder-Gif an seine E-Mail-Adresse geschickt. In Europa war diese Wand viel größer und man konnte sich gegenseitig fotografieren, so oft man wollte. Die vorgestanzten „Drink Voucher“ wurden in Amerika aus dem Pass herausgebrochen, wenn man sich die beiden Getränke, welche inklusive waren, an der Bar abholte.



Bei den offiziellen Souvenir-Artikeln gab es die offensichtlichen Unterschiede bei der Teetasse: die amerikanische ist größer, matt und lila statt dunkelblau; sowie beim Siebdruck-Retro-Plakat, das als „limitiert“ angepriesen wurde - jeweils auf 4000 Stück. Für Europa wurde auch dieses neu gedruckt und hat einen etwas anderen Farbstich.



ZUR ZEIT AM richtigen ORT

von Manuela Sokatsch

„Wie hast du das gemacht?“: Das ist wohl die Frage, die jeder beantworten soll, der Jeff Lynne getroffen hat. Also so richtig getroffen, ohne ihm stundenlang aufzulauern und so. – Ehrlich? Ich habe gar nichts gemacht.

Am 21. Oktober flog ich für die letzten 4 Konzerte 2018 noch einmal nach England. Als ich in der The O2 auf Walter aus Texas traf, erzählte er mir gleich, dass er 20 Uhr Jeff Lynne trifft. Ich fragte mich ernsthaft, was zur Hölle er so Wichtiges mit Jeff verhandeln müsse.

Wir setzten uns zu seinem Freund in die Fan-VIP-Lounge in der nun mal wirklich ELO-Musik lief; noch dazu nicht nur eine Best Of, nein! BUILDINGS HAVE EYES, CALLING AMERICA, I'M ALIVE, WHEN THE NIGHT COMES, XANADU (LIVE) usw. Hier hatte endlich jemand mitgedacht. Zudem realisierte ich nun langsam, dass ich die Herrschaften zum Treffen mit Jeff begleiten werden würde. Es fühlte sich an, als hätte ich eine Kiste voller Tombola-Lose geschenkt bekommen. Es ist zwar unglaublich, aber man traut sich nicht, sich zu freuen, weil man keine Ahnung hat, was das Ganze bringt.

Die Zeit kroch vor sich hin, bis LIVE NATION Promoter Andrew Graig endlich das Zeichen zum Aufbruch gab. Vor dem Backstage-Eingang wurde ein amerikanischer Fan noch zum offiziellen Eingang weggeschickt, denn mehr als 4 Personen durften wir natürlich nicht sein. Es hatte etwas zwischen Traum und Wirklichkeit, durch all die Türkontrollen gelassen zu werden und die vielen Gänge zu laufen. Durch die Wand war Billy Lockett bei seinem letzten Song zu hören, dann wurden die Gänge enger und man sah all die Wegweiser-Zettel und Pass-Erklärungen angepinnt, wie sie in den Videos in den Social Media zu sehen waren. All das zu erleben, war schon der reine Wahnsinn für mich. Phil Hatton kam uns entgegen. Aber jeder hatte ja „zu tun“. Und so konnte ich ihm hier nur mal



schnell die Hand schütteln, um dann weiter dem Meister entgegenzueilen. Doch dann warteten wir erst mal zwischen einem gerahmten Mumford And Sons-Plakat und der Tür zur Küche. Irgendwo hinter einer der Türen 10 Meter vor uns musste er sein. Gruppen von „Zivilisten“ wurden durchgelassen und verschwanden fröhlich hinter den Türen. Ich fragte mich verzweifelt, wie viel Zeit Jeff noch bleibt, wenn er sich mit all den Leuten abgeben muss. Mr. Graig erklärte uns, dass es Familien und Freunde der Musiker sind, die heute rein durften, weil es das vierte London-Konzert und alles etwas entspannter ist. Meine Nervosität war längst verflogen, die Uhr an Graigs Arm zeigte 20.25 Uhr und endlich wurden wir in den Gast-Raum mit den Samtvorhängen und der braunen zerknitterten Ledercouch gelassen. Gleich waren wir Vier euphorisch, als hätten wir einen 8000er bestiegen - oder zumindest einen 4000er. Andrew Graig verschwand. Dafür hatte nun Jeffs Tourmanager Richard Fernandez ein Auge auf uns. Im Gang sauste Steve Jay vorbei und Iain Hornal schaute neugierig zu uns herein. Jeffs großer blonder Leibwächter kam rein, um unsere VIP-Pässe einzusammeln. Eigentlich war mein Plan, meine Speaker-Box signieren zu lassen, darum fand ich es gar nicht so toll, dass das mögliche Autogramm damit schon erledigt war. Vielleicht eine Routine, um Jeff berichten zu können, was

ZEITSTRAHL

Nachtrag ... 16.2.18: "Zoom" ist vollständig streambar. 23.2.18: Veröffentlichung von "Concert for George" erstmals komplett auf Vinyl. 24.4.18: Veröffentlichung der nahezu kompletten Aufnahme-Zeremonie von ELO in die "Rock And Roll Hall Of Fame" auf DVD/Blu-ray ... und die offizielle Bekanntgabe der DLP "Secret Messages" war nicht am 5.5. sondern am 5.6.18	26.	Beendigung des Voting für den besten UK-Live-Act 3/17 - 3/18. Dabei waren u.a. Adele, Ed Sheeran, U2, Iron Maiden und Foo Fighters. Jeff Lynne siegte mit über 1000 Stimmen Vorsprung vor Harry Styles. Der Gewinner wurde am 6.7. im Grosvenor House Hotel London bekannt gegeben. Harry Styles erhielt den Award von O2 Silver Clef.	29.	Der TV-Sender SHOWTIME gibt bekannt, dass am 27.7.18 das erste Mal der WOB-Film im amerikanischen Fernsehen ausgestrahlt wird. Dazu gibt es auf Youtube einen eigenen Trailer in dem im Vergleich zum offiziellen Verkaufstrailer die interviewten Musiker dominieren.	12.	Jeff bringt den Abend mit Gary Barlow, Mike Stevens, Steve Jay und Camelia Kath. Gary Barlow twittert danach: „Sich mit Jeff über Musik zu unterhalten ist immer ein Genuss.“	16.	Jeff Lynne und Camelia Kath spenden 9 Meet & Greet für insgesamt 34 Fans bei der LIVE 2018-Tour deren Versteigerungserlös dem SIMMS/MANN-UCLA-Center (Rehabilitation von Krebskranken und deren Familien) zukommt.	20.	Verlosung je 1 Paar Tickets für Konzerte in 8 amerikanischen Städten. Teilnahmemöglichkeit nur für die Bewohner der betreffenden Bundesstaaten	24.	Bekanntgabe (mit Animation) der Veröffentlichung der Box "The UK-Singles Volume One 1972-1978" am 21.9.2018.	27.	Erstmalige Ausstrahlung des "Wembley Or Bust"-Films im amerikanischen TV.	1.	Chris Evans erwähnt „Neuigkeiten von Jeff Lynne“ für September/Oktober.	2.	Konzert in Oakland, Oracel Arena (mit
---	-----	--	-----	--	-----	---	-----	--	-----	--	-----	--	-----	---	----	---	----	---------------------------------------

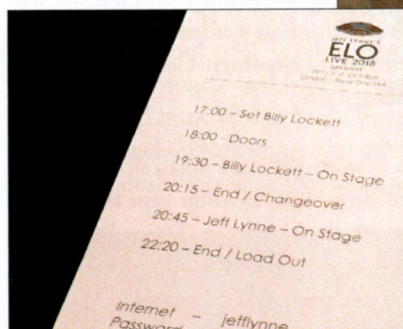
JUNI '18

JULI '18

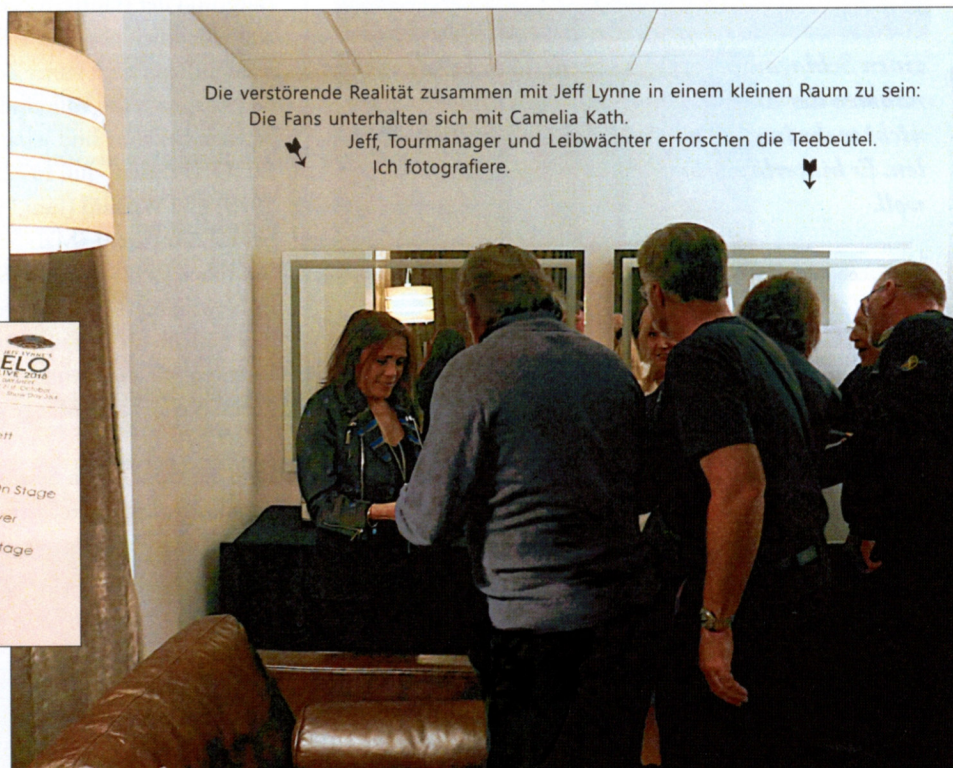
für Leute da auf ihn warten. Wir bekamen unsere Pässe mit einer fetten silbernen Unterschrift zurück, und die Zeit verrann weiter. Inzwischen machten wir Witze, ob Jeff mal in der Tür erscheint und kurz reinwinken würde. Doch dann endlich kam Camelia Kath in den Raum, sah uns an und nun kam ganz langsam auch ER herein. Jeder gab Jeff Lynne ganz nett die Hand und stellte sich vor. Ich dachte, ich könnte Jeff an etwas erinnern, aber beim Stichwort „Germany“ sagte er spontan etwas und brach ab, weil ich von Los Angeles redete. Er sah zu mir herab und sagte diesen berühmten Satz, der schon 100 Mal besungen wurde: „Jetzt haben wir wohl beide etwas gesagt, was der andere falsch verstanden hat.“ Entmutigt gab ich auf. Und überhaupt: Die anderen wollten ja sicher auch mit Jeff sprechen. Gut, ich hätte ihn fragen können, ob er schon weiß, dass er nächstes Jahr eine Amerika-Tour spielen muss, oder wenigstens hätte ich ihm zum neuen Album zureden können. Aber zu meiner Erleichterung waren die anderen Fans auch nicht viel geistreicher. Der Smalltalk ging um seine Songs und das Wunder der anhaltenden Beliebtheit. Die meiste Zeit nahm die Kanadierin Elizabeth in Anspruch, die ein Autogramm auf ihr selbstkreiertes Shirt haben wollte, das sie am Leib trug. Jeff gab sich nicht zufrieden mit der Stelle, die sie ihm zeigte, und er suchte

ganz klar, dass das Wichtigste für jeden von uns das Foto mit dem größten Musik-Genie aller Zeiten sein würde. Ganz egal, dass das eigentlich ausdrücklich nicht im Portfolio stand. Danach entlastete Camelia ihren Freund als Gastgeber, indem sie mehr mit den Fans redete als Jeff. Als sich die Beiden wieder Richtung Tür bewegten, lobte sie noch die Shirts der anderen und meinen großen Anhänger. Beide meinten, dass nicht wir uns bedanken brauchen (was wir ja ständig taten), sondern dass sie wirklich dankbar sind, weil wir die Tickets kaufen. Damit endete für Camelia und Jeff das letzte von 9 Meet & Greet bei dieser Tour.

Ich weiß nicht, wie ich in die Arena kam. Ich wachte erst wieder auf, als ich GOT MY MIND SET ON YOU hörte und die vielen Menschen vor mir sah. „Mein Gott, wenn die wüssten ...“, dachte ich und setzte mich in die Mitte der ersten Reihe. Sieben Minuten später stand Jeff Lynne mit seiner Gitarre auf der Bühne: irgendwie größer und wunderschön. ●



ewig, ob er nicht einen originelleren Platz findet. Fand er aber nicht. Nun ja, es war



Die verstörende Realität zusammen mit Jeff Lynne in einem kleinen Raum zu sein:
Die Fans unterhalten sich mit Camelia Kath.
Jeff, Tourmanager und Leibwächter erforschen die Teebeutel.
Ich fotografiere.

KANAUDJ

Das Doppelalbum "Secret Messages" erscheint auf Vinyl. Es steigt nach der ersten Woche bis Platz 7 in den UK-Vinyl-Albumcharts.

Konzert in Inglewood (L.A.), The Forum

Konzert in Inglewood (L.A.), The Forum

Konzert in Denver, Pepsi Center
Die UK-Single-Box wird mit einer gekürzten Animation - Schwerpunkt SWEET TALKIN' WOMAN - beworben.

Konzert in Huston, Toyota Center

Konzert in Dallas, American Airlines Center

Konzert in Rosemont, Allstate Arena

Konzert in Detroit, Little Caesars Arena

Konzert in Toronto, Scotiabank Arena (mit XANADU, ohne ROCKARIAL)

Konzert in New York, Madison Square Garden
Die Box "The UK-Singles Volume One 1972-1978" erscheint. Ihr Preis wird kurz danach von 145 auf 125 EUR gesenkt.

Konzert in New York, Madison Square Garden
Jeff Lynne postet danach ein Video, in dem er sich für die allseitige Unterstützung bedankt.

Konzert in Philadelphia, Wells Fargo Center

In einem der Drehorte des "Xanadu"-Movies - im Pan Pacific Regional Park (Los Angeles) wird bei der groß angelegten fünfeinhalb Stunden Open-Air-Veranstaltung Street Food Cinema der Film "Xanadu" gezeigt. Außerdem spielt eine Band die guten Songs aus dem Film ...

Genesis Publication verschiebt das "Wembley Or Bust"-Buch auf Oktober 2018

Das Doppelalbum "Secret Messages" geht offiziell in die Streaming-Dienste.

Bekanntgabe von Billy Lockett als Opener für die Konzerte in Europa.

Chris Evans kündigt für Oktober eine „ziemlich spezielle Ankündigung von Jeff Lynne“ an.

Konzert in Stockholm, Ericsson Globe

AUGUST '18

SEPTEMBER '18

Nachruf

Hugh Alexander McDowell

WIR TRAUERN UM HUGH

von Marc Haines

Und wieder müssen wir viel zu früh von einem unserer Helden Abschied nehmen. Hugh Alexander McDowell, geboren am 31. Juli 1953, verstarb am 6. November 2018 an Krebs. Bereits 2016 hatte er einen Schlaganfall erlitten, weshalb er bei den Aufnahmen der Ancient Order Of Froth Blowers-Single nicht mehr in der Lage war, das Cello selbst zu spielen. Er hinterlässt eine Tochter, Adelise Mair McDowell.

Auf Facebook zollten ihm einige Weggefährten ihren Tribut:

Melvyn Gale

"Ich bin traurig, dass ich die Nachricht weitergeben muss, dass mein alter Freund und fantastischer Cellist Hugh McDowell gestern Abend nach langer Krankheit verstorben ist. Wir haben uns als mittlere Teenager getroffen und waren uns sehr nah, bis wir ELO 1980 verließen. Er war ein wunderschöner Freigeist, war ein so toller Cellist und war einfach ein reizender Kerl. Ich werde ihn vermissen und meine Gedanken sind bei seiner Tochter Adelise."

Nick Pentelow

"Traurig, dass ich heute von Hugh McDowells Tod berichten musste. Hugh war ein äußerst begabter und vielseitiger Cellospieler, der - unter Ermutigung von Roy Wood - durch den Einsatz des Cellos in einer Rockmusik-Umgebung mit den Bands Wizzard und Electric Light Orchestra Pionierarbeit leistete. Er war einige Zeit krank und verbrachte seine letzten Tage in St. John's Hospice, St. John's Wood, wo er freundliche und glänzende Betreuung erhielt. Seine Tochter Adelise unterstützte ihn während seiner gesamten Krankheit."

Geoffrey Downes

"Es ist eine sehr traurige Nachricht zu hören, dass der gute Freund und Supercellist Hugh McDowell verstorben ist. Abgesehen von seinen legendären E.L.O.-Beiträgen war er ein wesentlicher Bestandteil aller unserer Wetton / Downes-ICON-Alben. Ein großartiger Musiker und Gentleman, der uns wahnsinnig fehlen wird. Danke Hugh. #rip"



Aufgrund der traurigen Ereignisse wollen wir euch hier einen Überblick über das vielfältige Schaffen von Hugh vor, während und nach seiner Zeit bei E.L.O. geben, ohne dabei den Anspruch der Vollständigkeit zu erheben.

Sattsam bekannt sind seine Aufnahmen aus seiner Zeit bei E.L.O. (Februar - Juli 1972 und Oktober 1973 - Dezember 1979) und Wizzard (Juni 1972 - April 1973). Auch die Zeit bei E.L.O. Part II (Mai - September 1991) sowie Orkestra (Oktober 1992 - August 1993), die von Patrik ausführlich in Newsletter # 316 besprochen wurden und auf die wir hier deshalb nicht weiter eingehen werden. Stattdessen beleuchten wir die wenig(-er) bekannten Gastauftritte, von denen es eine ganze Menge gibt.

Eine der wohl ersten Session-Arbeiten ergab sich während der Electric Light Orchestra-Tour als Vorgruppe zusammen mit Elf für Deep Purple im November/Dezember 1974. Richie Blackmore, der Gitarrist von Deep Purple, trug sich mit dem Gedanken, die Gruppe zu verlassen, und hatte an Ronnie James Dio, dem Sänger der Vorband Elf, Gefallen gefunden. Mit ihm wollte er eine Single aufnehmen. Neben einer Coverversion des 1970 erschienenen Titels BLACK SHEEP OF THE FAMILY wurde in den Tampa Bay Studios am 12. Dezember der Titel 16 CENTURY GREENSLEEVES aufgenommen. Neben Dio und dem Rest der Band Elf (außer dem Gitarristen Steve Edwards) waren Procul Harums Matthew Fisher und Hugh McDowell mit im Studio. Die Aufnahme blieb leider bis heute unveröffentlicht. Die später auf dem ersten Rainbow-Album enthaltenen Versionen der beiden Stücke sind Neueinspielungen.

1975 spielte er zusammen mit Mik Kaminski auf dem ersten Album des Schauspielers David Carradine mit, das mit der akustischen Gitarrenbegleitung zu David Carradines Stimme eher im Folk-Bereich angesiedelt war.

Zwei Jahre später tat er sich mit Melvyn Gale zusammen, um für Kiki Dee auf INTO ETERNITY nicht nur gemeinsam das Cello zu spielen, sondern auch das Streicher-Arran-

gement hierfür zu schreiben. Dies hatte bei dem ebenfalls auf dem Album enthaltenen HOW MUCH FUN Richard Tandy übernommen.

Im gleichen Jahr fand er außerdem noch Zeit, bei der Gruppe Glider auf deren nur in den USA veröffentlichten Album "Glider" auf einem Stück mitzuspielen.

Auf dem Debut-Album von Dann Rogers (Neffe von Kenny Rogers) spielte er im darauffolgenden Jahr ebenfalls mit, wenngleich hier nicht klar ist, auf welchen Stücken er dabei ist. Umso besser kann man ihn dafür auf der in Frankreich erschienenen LP von Alain Monney hören.

Nach seinem Ausscheiden bei E.L.O. nutzte er die Zeit, um seinen Ex-Kollegen Melvyn Gale auf dessen Album "Gift Wrapped" bei drei Titeln zu unterstützen.



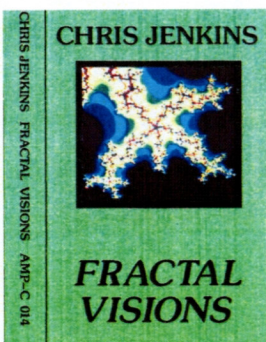
1982 tummelte er sich in der Punk-/New Wave-Szene und nahm mit der australischen Gruppe The Saints das Stück CASABLANCA auf. Es erschien in Australien auf der gleichnamigen LP, während es in allen anderen Ländern mit differierendem Artwork als "Out In The Jungle" veröffentlicht wurde.



Auch mit den wiedergegründeten Radio Stars nahm er einige Stücke auf und trat mit ihnen bei zwei Konzerten auf, bevor sich die Band erneut auflöste.

Es sollte dann bis 1988 dauern, bis er erneut auf Platte in Erscheinung trat und für die BBC-Serie "Discoveries Underwater" das Cello spielte.

In dieser Zeit entwickelte er das für den Atari Computer geschriebene Musikprogramm "Fractal Composer", bei dem mit fraktalen Mustern Musik komponiert werden konnte. Eine Demo-Diskette und ein Bericht darüber erschien im August 1992 in Heft 78 des englischen Magazins ATARI ST User. 1993 wurde von Hugh eine überarbeitete "Ver-



sion 2" des Programms veröffentlicht. Der Electro-Musiker Chris Jenkins hat 1991 mit Hughs Programm Musik komponiert und als "Fractal Visions" auf Kassette veröffentlicht.

Die Files hat er auf <https://chrisjenkinse-music.bandcamp.com/album/fractal-visions> eingestellt, wo man sie entweder anhören oder kaufen kann. Alles heutzutage nicht sehr spektakulär, aber damals sicher zukunftsweisend.

Bis heute unveröffentlicht blieben seine Aufnahmen für Jack Green, die 1991 in Dave Stewarts Studio in Crouch End stattfanden.

Nach seinem Ausscheiden bei E.L.O. Part II und Orchestra veröffentlichte er 1994 als Blackwater Street das Album "Moon Mirror Sun Song". Es listete ihn als Teil des Line-Ups und er arrangierte auch einen Teil der Stücke. Andy Lale, der Sänger und Gitarrist der Gruppe, hatte zusammen mit Hugh Komposition studiert. Mit ihnen trat er in den späten 90ern auch regelmäßig auf der Londoner Southbank und im Institute Of Contemporary Arts (ICA) in London auf.

Nach diesem Jazz-beeinflussten Album kehrte er 1996 auf dem Eggman-Album "First Fruits" in poppigere Gefilde zurück. Das sehr schöne, aber leider erfolgreiche LITTLE FISH der walisischen Singer-Songwriterin Cheryl Beer war Hughs einzig bekannte Session-Arbeit von 2001.

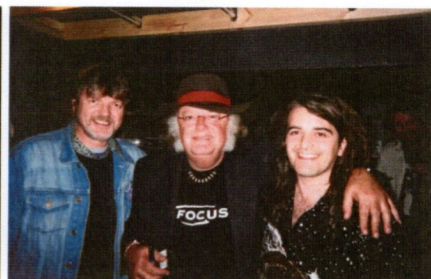
Völlig neue Töne zu hören gab es im Folgejahr, als Hugh auf vier Stücken der erfolgreichsten griechischen Hip Hop-Gruppe Active Member mitspielte.

2003 sollte schließlich das Jahr werden, in dem Hugh McDowell eine langjährige Kooperation mit John Wetton (Ex-Asia, Ex-King Crimson) einging. Zwischen 2003 und 2009 resultierten daraus 8 CD- und 2 DVD-Veröffentlichungen als John Wetton, Wetton/Downes bzw. Asia. Die DVD-Aufnahmen entstanden dabei am 26. Oktober 2005 in den J13 Studios in Milton Keynes im Line-Up Wetton / Downes / McDowell und am 21. Februar 2009 in der St. Maryle-Bow Kirche in London. Hier bestand das Line-Up aus den vorgenannten drei Musikern sowie Anne-Marie Helder (Gesang und Querflöte), Pete Riley (Drums) und Dave Kilminster (Gitarre & Harmonie-Gesang).

Aber auch andere Progressive Rock-Bands wie Simon Apple, Port Mahadia, Caamora, Landmarq und Karnataka griffen in den Folgejahren immer wieder auf Hughs Cellospiel zurück.

Auch live war er immer wieder über die Jahre gefragt. So trat er außer bei Wetton / Downes auch mit dem Cornelius Cardew Ensemble (u.a. am 27. Januar 2000 im Bretton Hall College, Leeds Uni-





versity) und mit den Progressiv-Rockern von Landmarq (25. Mai 2003 in London) auf, auf dessen Plakat er groß angekündigt wurde.

Außerdem gab er zusammen mit George W. Welch, Harmonie Band, Quorum und anderen Gruppen Konzerte.

Seine letzte Veröffentlichung war die The Ancient Order Of Froth Blowers-Single, bei der er zusammen mit seinem alten Band-Kollegen Bill Hunt spielen sollte. Aufgrund eines Schlaganfalls konnte er jedoch zum Zeitpunkt der Aufnahmen kein Cello mehr spielen. Dies übernahm Gonzo Lagonda für ihn. Er war hier lediglich als Cello Consultant tätig. Dies war dann auch sein letzter Beitrag zur Musikwelt, bevor er zwei Jahre später viel zu früh seinem Krebsleiden erlag.

DISKOGRAFIE

1972

Wizzard - BALL PARK INCIDENT / THE CARLSBERG SPECIAL (PIANOS DEMOLISHED PHONE 021 373 4472) (7"): Harvest HAR 5062)

1973

Wizzard - SEE MY BABY JIVE / BEND OVER BEETHOVEN (7"): Harvest HAR 5070)

Wizzard - "Wizzard Brew" (LP: Harvest SHSP 4025)

You Can Dance The Rock 'n' ROLL, MEET ME AT THE JAILHOUSE, JOLLY CUP OF TEA, BUFFALO STATION - GET ON DOWN TO MEMPHIS, GOTTA CRUSH (ABOUT YOU), WEAR A FAST GUN

WIZZARD - ANGEL FINGERS (A TEEN BALLAD) / YOU GOT THE JUMP ON ME (7"): Harvest HAR 5076)

Wizzard - I WISH IT COULD BE CHRISTMAS EVERYDAY / ROB ROY'S NIGHTMARE (A BIT MORE H.A.) (7"): Harv. HAR 5173)

1974

E.L.O. - "The Night The Light Went On

In Long Beach"

(LP: Warner Brothers WB 56 058-Z)

DAYBREAKER, SHOWDOWN, DAYTRIPPER, 10538 OVERTURE, MIK'S SOLO, ORANGE BLOSSOM SPECIAL, IN THE HALL OF THE MOUNTAIN KING, GREAT BALLS OF FIRE, ROLL OVER BEETHOVEN

E.L.O. - "Eldorado" (LP: Warner Brothers K 56090)

ELDORADO OVERTURE, CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD, BOY BLUE, LAREDO TORNADO, POORBOY (THE GREENWOOD), MISTER KINGDOM, NOBODY'S CHILD, ILLUSIONS IN G-MAJOR, ELDORADO, ELDORADO FINALE

Richie Blackmore - Tampa Bay Studio Session, 12. Dezember 1974: BLACK SHEEP OF THE FAMILY, 16 CENTURY GREENSLEEVES (Unveröffentlicht)

1975

David Carradine - "Grasshopper"

(LP: Jet Records JETLP 10):

AROUND, LAST CHANCE, BIG MAC TRUCK, EVERYTIME



E.L.O. - "Face The Music" (LP: Jet LP 11)

Fire On High, Waterfall, Evil Woman, Nightrider, Poker, Strange Magic, Down Home Town, One Summer Dream

1976

E.L.O. - "A New World Record" (LP: Jet UAG 30017)

Tightrope, Telephone Line, Rockaria!, Mission (A World Record), So Fine, Livin' Thing, Above The Clouds, Do Ya, Shangri-La



1977

Kiki Dee - "Kiki Dee" (LP: Rocket ROLA 3): INTO ETERNITY



GLIDER - "Glider"

LP: United Artists UA-LA 814-G) HIGH FLYERS

E.L.O. - Out Of The Blue

(LP: Jet / United Artists UAR 100)

Turn To Stone, It's Over, Sweet Talkin' Woman, Across The Border, Night In The City, Starlight, Jungle, Believe Me Now, Steppin' Out, Standin' In The Rain, Big Wheels, Summer And Lightning, Mr. Blue Sky, Sweet Is The Night, The Whale, Birmingham Blues, Wild West Hero

1978

Dann Rogers - "Hearts Under Fire" (LP: i

a Records I.A.5000): Titel unbekannt

Alain Monney - "... Y'a Personne..." (LP: Cornelia COR 67.495): MA SOEUR EVE

1980

Wilson Gale & Co. - "Gift Wrapped" (LP: Jet JETLP 223): I WANNA STAY, TROUBLE, NEVER LET IT SAY GOODBYE

1982

The Saints - "Out In The Jungle" (LP: New Rose Rose 11)
The Saints - "Casablanca" (LP: Mushroom L 38867): CASABLANCA

Radio Stars - MY MOTHER SAID / TWO MINUTES MR. SMITH (7"): SNAT Records ECG 1)

Cello und additional engineering auf TWO MINUTES MR. SMITH

Radio Stars - "Somewhere There's A Place For Us" (CD: Chiswick CDWIKD 107)
THE GHOST OF DESPERATE DAN, THIS IS YOUR NEXT LIFE

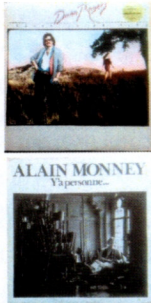
1988

Howard J. Davidson - "Discoveries Underwater" (LP: BBC REB 677): AQUA SUB AQUA

1991

Jack Green - ????: Unveröffentlichte Stücke

Orkestra - "Beyond The Dream" (CD: Dino DNCD 1284)
FLY AWAY, EVERYBODY'S GOT TO NEED SOMEBODY, BEYOND THE DREAM, DON'T GIVE UP, SOME KIND OF MAGIC, DON'T YOU READ MY LETTERS, HOLD ON TO LOVE, THIS IS THE NIGHT, DON'T TURN AWAY, BRING ON THE DANCING GIRLS, WHO'S THAT CALLING



1992:

Electric Light Orchestra Part II - "Performing E.L.O.'s Greatest Hits Live" (CD: Scotti Brothers 72392-75269-2)
OVERTURE, TURN TO STONE, EVIL WOMAN, SHOWDOWN, LIVIN' THING, HOLD ON TIGHT, THOUSAND EYES, CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD, TELEPHONE LINE, ROLL OVER BEETHOVEN

1993:

Orkestra - "Roll Over Beethoven" (CD: All At Once AAO 93082)
DIRTY OLD TOWN, SOME KIND OF MAGIC, DON'T GIVE UP, WHO'S THAT CALLING, HOLD ON TO LOVE, BEYOND THE DREAM, THIS IS THE NIGHT, EVERYBODY'S GOT TO NEED SOMEBODY, DEAR MAMA, BRING ON THE DANCING GIRLS, ROLL OVER BEETHOVEN, ROCK & ROLL FEVER, SEA OF DREAMS

1994

Blackwater Street - "Moon Mirror Sun Song" (CD: Dagaz Music BWS CD 001):
CAR CULTURE, LEICESTER SQUARE, SUN SONG, CATASTROPHE IN CATFORD, SOUL OF THE ROAD, THE UNBEARABLE LIGHTNESS OF RAILWAYS, I STAND LOOKING (THRU THE CEILING), MOONLIGHT, THE PEACE OF WHITE ROSES.
CAR CULTURE, UNBEARABLE LIGHTNESS OF RAILWAYS, MOONLIGHT, THE PEACE OF WHITE ROSES Arranged by Hugh



1996

Eggman - "First Fruits" (LP: Creation CRELP201): OUT OF MY WINDOW



2001

Cheryl Beer - "Little Fish" (CD: Woman Invisible Records WOMAN 002):
THE LETTER, BLACK BOOK, SORRY BABY



2002

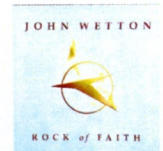
Active Member - "Πέλασμα Στ' Αχρόνιερo" (CD: WEA Greece 5050466255228)
Ένα Jam Για Το Μάγο, Με Το Ζερό, Νιόβγαλτο Ψέμα, Κυνήγι



Μαγισσών

2003

John Wetton - "Rock Of Faith" (CD: SPV/Giant Electric Pea GEPCD 1033): I'VE COME TO TAKE YOU HOME



2004

Simon Apple - "River To The Sea" (CD: Trunk Records 6061701): RIVER TO THE SEA



Simon Apple - "River To The Sea 'Bonus Tracks'" (CD: Trunk Records 6061701A): RIVER TO THE SEA (ACOUSTIC MIX), HUGHIE AT SEA (HUGH MCDOWELL'S CELLO SEAGULLS)



Trembling Blue Stars - "The Seven Autumn Flowers" (CD: Bar/None Records BRNCD164): ONE PRAYER ANSWERED, FURTHER TO FALL, ONE WISH GRANTED



2005

Saint Etienne - "Tales From Turnpike House / Up The Wooden Hills" (Limited Edition CD: Sanctuary SANCD271)
MILK BOTTLE SYMPHONY, TEENAGE WINTER, NIGHT OWL



Wetton Downes - "Icon" (CD: Frontier Records FR CD 242): OVERTURE: PARADOX, LET ME GO, GOD WALKS WITH US, I STAND ALONE, HEY JOSEPHINE, FAR AWAY, PLEASE CHANGE YOUR MIND, SLEEP ANGEL, SPREAD YOUR WINGS, IN THE END



Wetton Downes - HEAT OF THE MOMENT - 05 (CD-Single: Frontier Records FR CD 256): LET ME GO (REMIX VERSION), THE SMILE HAS LEFT YOUR EYES - 05, IN THE END (REMIX VERSION), THERE IN YOUR BED



2006

Wetton Downes - "Acoustic TV Broadcast"

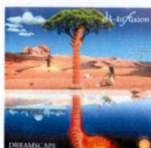
(CD: Frontier Records FR CD 277, DVD: Frontiers Records FR DVD 012): HEAT OF THE MOMENT, VOICE OF AMERICA, LET ME GO, GOD WALKS WITH US, SOLE SURVIVOR, MEET ME AT MIDNIGHT, THE SMILE HAS LEFT YOUR FACE, I LAY DOWN, OPEN YOUR EYES, ONLY TIME WILL TELL, DON'T CRY, IN THE END, THERE IN YOUR BED



Wetton Downes - "Icon II" (CD: Frontier Records FR CD 309): THE DIE IS CAST, FINGER ON THE TRIGGER, REFLECTIONS (OF MY LIFE), TO CATCH A THIEF, TEARS ON JOY, THE HANGING TREE, THE GLORY OF WINNING, RUBICON



DB Infusion - "Dreamscape" (CD: Db0001) DREAMSCAPE, AS NIGHT FALLS, DARK AND BLUE,



2007

Trembling Blue Stars - "The Last Holy Writer" (2 x 10"): Elephant Records ER-1126LP): SACRED MUSIC, SAY GOODBYE TO THE SEA, A STATUE TO WILDE



Port Mahadia - "Echoes In Time" (CD: Giordana Records 23060) EPILOGUE (BEACH REALIZATION)



2008:

Caamora - "She" (CD: Metal Mind MASSCD1116DD) COVENANT OF FAITH, CONFRONTATION, VIGIL, THE FIRE OF LIFE



Caamora - "Journey's End ... An Acoustic Anthology" (CD: Metal Mind MASS CD 1237 DGD) GRUNWALD



Asia - "Phoenix" (CD: Frontiers Records FR CD 370): I WILL REMEMBER YOU, AN EXTRAORDI-



NARY LIFE, I WILL REMEMBER YOU (ACOUSTIC, JAPAN BONUS TRACK)

2009

Ciam - "Anonymous" (LP: ZYX GCR 20047-1) IT TAKES A FRIEND (TO BRING YOU DOWN)



Wetton Downes - "Icon 3" (CD: Frontier Records FR CD 406): DESTINY, RAVEN, MY LIFE IS IN YOUR HANDS, SEX POWER AND MONEY, ANNA'S KISS, UNDER THE SKY, NEVER THOUGHT I'D SEE YOU AGAIN, PEACE IN OUR TIME



Gabby Young & Other Animals - "We're All In This Together" (CD: Gift Of The Gab Records GOTGR003): LIPSINK, ASK YOU A QUESTION



Wetton Downes - "Urban Psalm" (CD + DVD: Epicon Records - iCon-6-CDVD): COUNTDOWN TO ZERO, GO, I'VE COME TO TAKE YOU HOME, TWICE THE MAN I WAS (nur auf CD), ELSTREE, VOICE OF AMERICA, THE DIE IS CAST, TO CATCH A THIEF, STARLESS, PARADOX/LET ME GO, RAVEN, TRUE COLOURS, HEAT OF THE MOMENT, RUBICON, DON'T GO OUT TO NIGHT (nur auf CD), MY OWN TIME (nur auf CD), DAYS LIKE THESE, IN THE END, ROCK AND ROLL DREAM



Karnataka - "The Gathering Light" (CD: Immrama Records KTK Cd005) STATE OF GRACE, FORSAKEN, TIDE TO FALL, THE GATHERING LIGHT



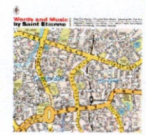
2011

DB Infusion - "Musos And Proud" (CD: Db0002): ASTURIAS, GIANT STEPS, THE RIVER, MIDNIGHT BLUES, LA BARROSA, TIME AND AGAIN



2012

Saint Etienne - "Words And Music By Saint Etienne" (Limited Edition US-Tour CD: Heavenly Records HVNLP92CDUS): MANHATTAN (nur auf der Limited Edition 2 CD)



Landmarq - "Entertaining Angels" (LP: Plane Groovy PLGLIM002): TURBULENCE (PARADIGM SHIFT)



2016:

Port Mahadia . "Quantum Space" (CD: Melodic Revolution Records MRRCD 22126): RENDEVOUS



The Ancient Order Of Froth Blowers - EL ORIGINAL BREW (PIANOS RECONSTRUCTED PHONE 01242 517635) / THE KENTISH TOWN SONG (7": Barley FBBC XXXX): Cello Consultant auf EL ORIGINAL BREW (PIANOS RECONSTRUCTED PHONE 01242 517635)



Öffentlichkeitsarbeit Teil 3

Official ELO Fan Club

Der offizielle ELO Fan Club
für UK, Europa und später für die ganze Welt

von PATRIK GUTTENBACHER

Die spätere Gründung des offiziellen Fan-Clubs, der in UK beheimatet war, wurde dem bevorstehenden Distributorenwechsel geschuldet. Er startete erst im Frühling 1978 mit einer sogenannten ersten Ausgabe des offiziellen Newsletters, der im Prinzip die 1978er Events von Australien bis zur Europatournee wiedergab und versprach, in der nächsten Ausgabe über die bevorstehenden Wembley-Konzerte zu berichten.

**Introducing:-
The Official E.L.O. Fan Club.**



Due to the overwhelming amount of personal mail received by E.L.O., the band has decided to form its own fan club, based in London but covering the whole of Europe.

Why not become a member now?

For a membership subscription of £2.50 a year (inc. VAT) for the UK, and £3.50 a year for the rest of Europe you will receive the following:-

- Four (4) fabulous news letters ... one for each quarter throughout the year — packed with all the latest news and information about E.L.O.
- An exclusive selection of photographs.
- A personalised, official membership card, entitling you to many fan club special offers.
- A great, four colour fan club folder, in which to keep all your fan club goodies.
- Detailed biographies and history of E.L.O.
- An official Fan Club membership certificate.

STOP PRESS
First issue of Newsletter
Special Fan Club
T-shirt offer!!!

» Die ersten Werbeflyer für den Fanclub wurden den Fans wohl mit den T-Shirt-Bestellungen ausgeliefert und wurden sicher auch in der Presse beworben, um die Fans darauf aufmerksam zu machen. Aber viele von uns haben die offizielle Fanclubwerbung auf dem Flyer gesehen, der im Dezember 1978 der "Three Light Years"-Box beilag.

„Wir stellen vor: Der Offizielle E.L.O. Fan Club“

Wegen der überwältigenden Menge von persönlichen Briefen, die E.L.O. erhalten haben, hat die Band entschieden, ihren eigenen Fan Club mit Sitz in London, aber zuständig für ganz Europa, zu gründen. Warum jetzt nicht Mitglied werden? Für eine Mitgliedschafts-Abonnementsgebühr von 2,50 Pfund im Jahr (inklusive MwSt) für UK und 3,50 Pfund pro Jahr für den Rest von Europa wirst du Folgendes erhalten:

- vier (4) fabelhafte News Letter ... einer für jedes Viertel-

jahr das Jahr hindurch - vollgepackt mit all den neuesten Nachrichten und Informationen über das E.L.O.

- eine exklusive Auswahl an Fotografien.
- eine personalisierte, offizielle Mitgliedschaftskarte berechtigt dich für viele Fan Club Spezialangebote.
- ein großartiger, vierfarbiger Fan Club Folder (Ordner), in dem du all deine Fan Club Goodies aufbewahren kannst.
- ausführliche Biografien und Geschichte von E.L.O.
- ein offizielles Fan Club Mitgliedschafts-Zertifikat.

Auch hier war der Wunsch natürlich größer als das, was am Ende geboten wurde.

Die **Mitgliedschaftskarte** war nun nicht mehr geprägt, befand sich aber immer noch im Pappumschlag mit dem Fenster für das Logo. Die komplette USA-Übernahme kann man daran erkennen, dass die Worte "Appreciation Society" nicht mitgedruckt wurden und an der Stelle nur eine schwarze Lücke zu sehen ist, da man nicht unbedingt den ganzen Druckstock neu anlegen wollte.

Das **Zertifikat** war hier im Hochformat mit anderem Logo, aber dem gleichen Textinhalt.

Der **Vierfarbfolder** wurde von der US-Ausgabe übernommen, allerdings ohne aufgedruckte Biografien und mit dem gestrichenen "Appreciation Society" auf dem Titel; "Fan Club" stand ja schon drauf. Und natürlich nur den letzten fünf ELO-Alben auf der Rückseite.

Die Innenseite des Folders war schwarz und die Lasche hatte immer noch beide Eingriffe, die nun nur für die Mitgliedschaftskarte genutzt werden konnte. Was wohl niemand bedachte, war, dass im Folder der im US-Letterformat gedruckt war, alle UK-Beilagen im A4-Format hinausragen!



FAN CLUB SPRING NEWSLETTER



THE SUN GOALDIGGERS CHARITY MATCH

ELO AT WEMBLEY

April veröffentlicht werden, das Album hat die Nummer JET LX 500, MC: JET CA 500, 8-Track: JET EX 500. Bev und zwei andere Bandmitglieder werden Ende Mai auf eine Promotour zur Albumveröffentlichung gehen, und haltet Ausschau bei den Radiostationen wegen den Interviews, da das Album weltweit zur gleichen Zeit veröffentlicht werden soll." Dann folgt eine Review zu ELO at Wembley: Der spezielle ELO-Film wurde (nach UK) in Holland gezeigt und soll in der nahen Zukunft in Australien, Neuseeland, Kanada, Israel, Dänemark und Schweden gezeigt werden. Und in Schweden würde sich "Olé ELO" wie warme Semmeln verkaufen. (Anm.: Welche Ausgabe soll das sein?). Dann wird über Miks Projekt Violinski samt CLOG DANCE und "No Cause For Alarm" berichtet und beschwichtigt, dass Mik die Band nicht verlassen hat. Bev arbeitet an einem Buch mit Eskapaden der Band, und man möge doch bitte mit Postkarten einen Buchtitel einsenden, und Louis Clarks erstes Album "Perspectiv" wird erwähnt. Bev wird am 23. März eine DJ Show aufnehmen, die am 1. April um 19:02 Uhr gesendet wird, und hat ein Shooting im 'Play-girl' Magazin abgelehnt. Das Newsletter endet mit einer Erfolgsauflistung, dass ELO an Weihnachten 1978 in der Top 50 mit den Alben "A New World Record", "Out Of The Blue" (seit Okt.

1977) und "Three Light Years", welches beinahe Platinstatus erreicht hat, vertreten ist.

FAN CLUB SUMMER NEWSLETTER 1979



Der **Summer Newsletter 1979** (3 Seiten) startet mit den 'fabelhaften News' über "Discovery", erwähnt das 42-köpfige deutsche Orchester und den 30 Mann starken reinen Männerchor. Vor der Veröffentlichung war es bereits Platin und war in der ersten

Woche schon auf Platz 1 in UK. Eine Auflistung der Promo-Events von Bev und Jeff, der 'Album Of The Year' Award und dass "Out Of The Blue" nun 10 Millionen weltweit und 1,25 Millionen in UK verkauft hat. Am 14. Mai wurde gefilmt. Ende Juli kam Jeff von den USA zurück wo er Sandi Kapelson heiratet; er hatte sie bei einem Promo-Event kennengelernt, sie sind seit 3 Jahren zusammen, wollten erst im Herbst heiraten, änderten aber ihren Plan, weil sie gerade in den USA waren. Viele weitere Events wie die Termine für das All Stars Footballteam von ATV im Herbst wurden erwähnt. Die Fanfragen zu den Autos der Band werden beantwortet und eine kuriose Frage, warum die aktuellen Exemplare von "Discovery" nun ein Poster enthalten, wird erläutert: Weil am 16. Juli die Mehrwertsteuer erhöht wurde und dadurch das Album teurer wurde, sollten die Fans nun dafür entschädigt werden. (Anm.: Man konnte ja nicht schreiben, dass das Poster mit der 7-köpfigen Band ein Zugeständnis an die enttäuschten Fans war!) Eine nochmalige Auflistung der Singles-Discography, weil viele nach Details gefragt hatten, beinhaltet nun die B-Seiten (ab 1976), erwähnt die drei 12"-Ausgaben und die EP. Die am meisten gestellte Frage der Fans war (wen verwundert es?), wann die Band wieder tourt. Antwort: Es wird vorläufig eine Tour für 1980 ins Auge gefasst!

Im **Christmas Newsletter 1979/80** (3 Seiten) wird die neue Single LAST TRAIN TO LONDON/CONFUSION - veröffentlicht am 9. November - als Beweis, dass ELO top ist - genannt. Im dritten Quartal von 1979 ist ELO bei den UK-Verkäufen No. 1 Singlegruppe, No. 1 Albumgruppe und Jeff No. 1 Produzent. Jeff schreibt gerade die Filmmusik für "Xanadu", das im September 1980 veröffentlicht werden soll. Anfang November flog Jeff nach L.A., weil er und Sandi ihr erstes Kind erwarten. Jeff wird zitiert: "... dann kann ich am Film arbeiten, und das Baby kann schön braun werden, bevor wir zurückkommen. Die Filmmusik kommt gut voran, ich werde fünf Songs schreiben, die von uns aufgenommen werden. Ich werde auch die Hintergrundmusik machen." Das "Greatest Hits"-Album vom 23. November: Dass Jeff vor dem "Goal Diggers" Fuß-

Das ELO-Fan-Club-Mitgliedschaftsformular enthält eine Reihe von Fragen, die die Fans beantworten müssen, um in den Club aufgenommen zu werden. Die Fragen betreffen unter anderem die Mitgliedschaftsgebühr, die Art der Mitgliedschaft (Einzel- oder Familienmitgliedschaft) und die Art der Lieferung (Post oder persönlich). Die Antworten sind in einer Tabelle eingetragen, die von den Club-Mitgliedern überprüft wird. Die Club-Mitglieder erhalten dann eine Mitgliedschaftskarte, die ihnen die Rechte und Pflichten der Mitgliedschaft verdeutlicht. Die Club-Mitglieder sind verpflichtet, die Club-Gesetze zu befolgen und die Club-Interessen zu fördern. Die Club-Mitglieder sind auch verpflichtet, die Club-Mitgliedschaft zu unterstützen und die Club-Aktivitäten zu fördern. Die Club-Mitglieder sind schließlich verpflichtet, die Club-Mitgliedschaft zu beenden, wenn sie nicht mehr Mitglied sein möchten.

Das ELO-Fan-Club-Mitgliedschaftsformular enthält eine Reihe von Fragen, die die Fans beantworten müssen, um in den Club aufgenommen zu werden. Die Fragen betreffen unter anderem die Mitgliedschaftsgebühr, die Art der Mitgliedschaft (Einzel- oder Familienmitgliedschaft) und die Art der Lieferung (Post oder persönlich). Die Antworten sind in einer Tabelle eingetragen, die von den Club-Mitgliedern überprüft wird. Die Club-Mitglieder erhalten dann eine Mitgliedschaftskarte, die ihnen die Rechte und Pflichten der Mitgliedschaft verdeutlicht. Die Club-Mitglieder sind verpflichtet, die Club-Gesetze zu befolgen und die Club-Interessen zu fördern. Die Club-Mitglieder sind auch verpflichtet, die Club-Aktivitäten zu unterstützen und die Club-Mitgliedschaft zu fördern. Die Club-Mitglieder sind schließlich verpflichtet, die Club-Mitgliedschaft zu beenden, wenn sie nicht mehr Mitglied sein möchten.

Das ELO-Fan-Club-Mitgliedschaftsformular enthält eine Reihe von Fragen, die die Fans beantworten müssen, um in den Club aufgenommen zu werden. Die Fragen betreffen unter anderem die Mitgliedschaftsgebühr, die Art der Mitgliedschaft (Einzel- oder Familienmitgliedschaft) und die Art der Lieferung (Post oder persönlich). Die Antworten sind in einer Tabelle eingetragen, die von den Club-Mitgliedern überprüft wird. Die Club-Mitglieder erhalten dann eine Mitgliedschaftskarte, die ihnen die Rechte und Pflichten der Mitgliedschaft verdeutlicht. Die Club-Mitglieder sind verpflichtet, die Club-Gesetze zu befolgen und die Club-Interessen zu fördern. Die Club-Mitglieder sind auch verpflichtet, die Club-Aktivitäten zu unterstützen und die Club-Mitgliedschaft zu fördern. Die Club-Mitglieder sind schließlich verpflichtet, die Club-Mitgliedschaft zu beenden, wenn sie nicht mehr Mitglied sein möchten.

FAN CLUB CHRISTMAS NEWSLETTER 1979/80



Das ELO-Fan-Club-Mitgliedschaftsformular enthält eine Reihe von Fragen, die die Fans beantworten müssen, um in den Club aufgenommen zu werden. Die Fragen betreffen unter anderem die Mitgliedschaftsgebühr, die Art der Mitgliedschaft (Einzel- oder Familienmitgliedschaft) und die Art der Lieferung (Post oder persönlich). Die Antworten sind in einer Tabelle eingetragen, die von den Club-Mitgliedern überprüft wird. Die Club-Mitglieder erhalten dann eine Mitgliedschaftskarte, die ihnen die Rechte und Pflichten der Mitgliedschaft verdeutlicht. Die Club-Mitglieder sind verpflichtet, die Club-Gesetze zu befolgen und die Club-Interessen zu fördern. Die Club-Mitglieder sind auch verpflichtet, die Club-Aktivitäten zu unterstützen und die Club-Mitgliedschaft zu fördern. Die Club-Mitglieder sind schließlich verpflichtet, die Club-Mitgliedschaft zu beenden, wenn sie nicht mehr Mitglied sein möchten.

Das ELO-Fan-Club-Mitgliedschaftsformular enthält eine Reihe von Fragen, die die Fans beantworten müssen, um in den Club aufgenommen zu werden. Die Fragen betreffen unter anderem die Mitgliedschaftsgebühr, die Art der Mitgliedschaft (Einzel- oder Familienmitgliedschaft) und die Art der Lieferung (Post oder persönlich). Die Antworten sind in einer Tabelle eingetragen, die von den Club-Mitgliedern überprüft wird. Die Club-Mitglieder erhalten dann eine Mitgliedschaftskarte, die ihnen die Rechte und Pflichten der Mitgliedschaft verdeutlicht. Die Club-Mitglieder sind verpflichtet, die Club-Gesetze zu befolgen und die Club-Interessen zu fördern. Die Club-Mitglieder sind auch verpflichtet, die Club-Aktivitäten zu unterstützen und die Club-Mitgliedschaft zu fördern. Die Club-Mitglieder sind schließlich verpflichtet, die Club-Mitgliedschaft zu beenden, wenn sie nicht mehr Mitglied sein möchten.

FACE THE MUSIC • 47

der Effekte im Film und dass 237 Tänzer im Finale, welches 3 Wochen lang gefilmt wurde, beteiligt waren. Seit der Fertigstellung seiner Arbeit für den Film nimmt Jeff mit Sandi und Laura eine Auszeit in Südfrankreich, und wir erfahren, dass Sandi im Februar ein zweites Kind erwartet.

Die Frage nach der Tour wird nun kategorisch verneint: "Keine Pläne für eine Tour 1980, und die Arbeit an der nächsten LP, die vielleicht ein weiteres Doppel- / Konzeptalbum werden kann, wird nicht vor Herbst beginnen." Dann folgt ein großer Block über die Weihnachtslotterie mit allen Namen und Adressen der Gewinner, samt den korrekten Antworten der Lotteriefragen, nur um Seite 3 zu füllen.

Bevs Buch wird für den 23. Oktober angekündigt und besprochen. "Vorab-Auszüge werden im Daily Star erscheinen und Fanclub-Mitglieder können das Buch schon zwei Wochen vor Erscheinen kaufen und auf Wunsch eine Widmung von Bev erhalten (aber nicht mehr als 6 Worte, bitte!)", und die Seite endet mit dem aufgedruckten Bestellformular.

Im **Christmas Newsletter 1980** (6 Seiten, 3 Innenseiten farbig) gibt es ein Farbfoto von Jeff mit Laura und er wünscht allen Fans handgeschrieben Frohe Weihnachten. Eine weitere Seite zeigt ein Farbfoto von Bev mit dem Buch und ebenfalls handgeschriebene Weihnachtsgrüße. Und auf der nächsten Seite ein weiteres Farbfoto beim Signieren der Bücher. Die Fanclub-News berichten, dass einige Mitglieder übers Jahr 1980 verloren gingen, aber in Übersee (Israel, USA, Kanada, Australien und Polen) die Mitgliedszahlen gestiegen sind (*Anm.: Könnte mit dem Schließen der USA-Clubadresse zu tun haben*). Dann folgen zwei Ankündigungen in eigener Sache: 1.) Die ELO-History wurde eingestellt, weil es jetzt Bevs Buch gibt. „*Er ist derjenige, der das Subjekt wirklich kennt und seine Version macht unsere überflüssig.*“ 2.) Dass es von einer UK 1981 Tour jetzt wirklich noch keine Details gibt, aber im Frühlings-Newsletter hofft der Clubleiter mehr Infos zu haben.


Die News berichten über den Urlaub von Jeff, Sandi und Laura in Südfrankreich und dass Jeff begonnen hat, einige Songs für das neue Album zu schreiben. Jeff wird zitiert, dass er dort Elton John und Paul McCartney getroffen hat. Jeff hofft, mit dem neuen Album im Januar beginnen zu können, und er dann nach Los Angeles fliegt, weil Sandi ihr zweites Baby erwartet. Die Aufnahmen werden im März beginnen und Jeff hat im Dezember einige neue Studios in Europa getestet, so könnte es sein, dass das neue Album nicht im Musicland aufgenommen wird. Das neue Album wird ein Konzeptalbum, man kann aber selbst noch nicht sagen, über was. Jeff hofft, dass es das Beste wird. Bev ist sehr beschäftigt, seine Bücher zu signieren, und hilft zwischendurch immer bei der Promotion. Die Bestellung via Coupon wird erklärt und dass Bev keine persönlichen Widmungen mehr schreiben kann. Bev denkt über ein Nachfolgebuch nach, in dem es mehr "behind the scenes" über die Produktion des nächsten ELO-Albums gehen wird. Es folgen Schwarz-Weiß-Fotos mit Bev und den drei Gewinnern des Leukaemia Funds bei der Preisübergabe in Don Ardens Jet-Büro in London. Dann der Hinweis, dass der Fanclub nun von der Fulham Road aus geleitet wird und es ein neues Mailing System gibt, sodass man 1981 die Newsletter regelmäßig und mit mehr Profil erhalten wird.

Die **Spring Issue 1981** (6 Seiten, 3 Innenseiten farbig) enthält vier Farbfotos der Band bei den Proben im Musicland, wie sie auch als Fotodrucke auf Pappe an die Fans verschickt wurden. Mit einem Bericht aus Deutschland, wo die 'boys' an der neuen LP arbeiten. Richard kam dafür von Los Angeles nach München geflogen. Die Aufnahmen begannen am 5. März, Brian Jones ist fürs Equipment zuständig und der berühmte Mack (nun Co-Produzent von



I'd like to wish you a very happy
Christmas and a fantastic new year!
Thanks for being great Fans!!
Love from
Jeff, Sandi & Laura




Hello Rick!
 Thanks for helping with 1980
 cards, made your list & L.O.
 Hope to see you sometime in Nov. in NY.
 Is the meeting I hope you at have a lot
 of pictures
 Love this too!
 Thomas W.


[illegible][illegible]

Books listed in order from most of the World Literature Library Series to the New

Please detach along dotted line

Please send copies of The ELDO Book HARDBACK
SOFT BACK 

Name

Address

I enclose my cheque/postal order no. for \$.....
made payable to: McGraw-Hill Publishing



by the way for those of you who haven't realized before the **Black Fox Club** is now being run from 315, Fulham Road, London SW6 by any members should be sent to that address.

You're so glad to hear that we have just established a new meeting system, so 1981 will be very different from now as you will be meeting regular and more positive friends!

Well, it is been another terrific year working on the **Black Fox** and a Big thanks to everyone who sent in so much and graciously - keep us visiting to us - (at the new address of course) and have a very Happy Christmas here's to a GREAT NEW YEAR - see you in Spring 1981.

MARY WYNNE

Queen) nimmt auf. Alle glauben, dass es das beste Album werden wird, das E.L.O. jemals gemacht haben. Es soll im Mai fertig werden und im Sommer in die Läden kommen. Es sind 10 Songs mit einer Geschichte, und mit Vorsicht gesagt, ist der Titel "Time", was sich aber noch ändern könnte. Eine ausführliche Beschreibung folgt im nächsten Newsletter, und *"falls die Jungs entscheiden, eine Tour zu machen, werden wir euch darüber informieren"*.

Jeff wurde am 11. Februar Vater von Stephanie Anna (5 lb 10 ozs). Er war dabei und schnitt die Nabelschnur durch. Kelly wird am 1. Mai die Aufnahmen zu seinem Soloalbum beginnen, hat Bev für das Schlagzeug rekrutiert und hofft, dass ihm Richard bei den Keyboards aushilft. (Mehr News im nächsten Newsletter.) Richard lebte die letzten drei Jahre in Los Angeles, hat Heimweh und denkt über eine Rückkehr nach, kann sich aber nur schwer vom Sonnenschein trennen. Bev wurde Mitglied bei "Extra Time", einer Organisation von Aston Villa-Manager Ron Saunders für die Arbeitslosen. Er wird in den nächsten Wochen beim "ATV-All-Star Team" Fußball spielen und ab und zu beim "Celebrity Squash"-Turnier teilnehmen, und "er möchte wissen, was euer ELO-Lieblings-Song und -Album ist". Dann wird ein Briefreunde-Konzept erwähnt, in dem Adressen von Fans in dieser Ausgabe beiliegen. Aber man hat für den ersten Schwung nur die Adressen aus osteuropäi-

Die 10. Publikation wurde nicht mehr vom Fanclubleiter verschickt (wer immer das auch war, der Name erscheint nirgendswo), sondern von Jeff, Bev, Richard und Kelly. Ein maschinengeschriebenes Blatt mit der Zeitangabe "Autumn 1982" (1 Seite) mit den Worten:

AUTUMN 1982

Dear fans and friends of ELO.

This is simply a letter from all of us in ELO to thank you for taking an interest in us and our music.

From now on we will be writing to you directly to keep you informed of what is happening. We would like to stress that we have never had any control, or anything to do with the running and administration of the "Official E.L.O. Fan Club", nor do we have anything to do with subscriptions or items sold through that organisation.

In this first letter we would like to take the opportunity to thank you for buying our last album "Time" and getting it to number one in the L.P. charts, and also to thank all of you who gave us such a fantastic support during our British tour last December.

We have now completed our tour of Europe which was a huge success and took in dates in Norway, Sweden, Denmark, Holland, Belgium, Switzerland, France and Germany. Plans are now being made to begin work on our next album which is scheduled for release in January '83. Detailed news of that L.P. will appear in our next letter to you, along with news of various solo projects being undertaken by members of the band.

In the meantime our fondest regards to you all.

Sincerely,

Best
Kelly
Good Luck
Always
Richard
Tandy

Thanks!
Jeff Lynne

Regards,
Bev Bevan

Liebe Fans und Freunde von ELO,

Dies ist einfach ein Brief von allen von uns in ELO, um euch für euer Interesse für uns und unsere Musik zu danken. Von nun an werden wir euch direkt anschreiben, um euch darüber zu informieren, was gerade passiert.

Wir betonen, dass wir niemals einen Einfluss darauf oder etwas mit der Durchführung und Leitung des "Official E.L.O. Fan Club" zu tun hatten. Ebenso haben wir auch nichts mit den Abonnements zu tun und mit den Artikeln, die durch diese Organisation verkauft wurden. In diesem ersten Brief möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei euch zu bedanken, dass ihr unser letztes Album "Time" gekauft und es zur No. 1 in den L.P.-Charts gemacht habt, und auch danken wir allen von euch, die uns solch eine fantastische Unterstützung während unserer Britannien-Tour im letzten Dezember gegeben haben.

Wir haben nun unsere Tour durch Europa abgeschlossen, die ein riesiger Erfolg war, und uns nach Norwegen, Schweden, Dänemark, Holland, Belgien, Schweiz, Frankreich und Deutschland brachte. Die Pläne, die wir gerade machen, sind, mit der Arbeit an unserem nächsten Album zu beginnen, dessen Veröffentlichung im Januar '83 geplant ist. Detaillierte News zu dieser L.P. werden in unserem nächsten Brief an euch er-

scheinen, zusammen mit den Neuigkeiten der verschiedenen Soloprojekte, die von den Mitgliedern der Band unternommen wurden.

In der Zwischenzeit unsere liebsten Grüße an euch alle, mit freundlichen Grüßen.

Dann handgeschrieben: "Thanks! Jeff Lynne", „Best Wishes Kelly“, „Good Luck always Richard Tandy“, „regards, Bev Bevan“

Interessant ist hier die klare Distanzierung vom "Official Fan Club", was sicherlich von Rechtsberater Craig Fruin vorgeschlagen wurde. Der Fanclub hatte wohl Konkurs angemeldet und die Distanzierung von Jeff, Bev, Richard und Kelly vom "Official E.L.O. Fan Club" und die Klarstellung, dass sie nie die Kontrolle darüber hatten und nichts mit der Art, wie der Fan Club geführt wurde, den Abonnements und dem Verkauf durch den Club zu tun hatten, war klar, dass keine weiteren Ansprüche an die Band gestellt werden konnten.

Dieser Brief, der eigentlich eine neue Serie von weiteren Briefen einleiten sollte, war wohl einzigartig. Es ist noch ein Nachfolgebrief bekannt (ohne Datumsangabe), bei dem es darum geht, dass die Aufnahmen zum neuen Album voranschreiten, der aber nur von Jeff, Bev und Richard unterschrieben wurde. Des Weiteren schickten Jeff und Bev durchaus auch handgeschriebene Briefe direkt an Fans oder griffen auch mal zum Telefonhörer und riefen direkt die Fans zurück.

Dear friends,

Just a line to say that the new album is coming along really well. We are really enjoying recording in Holland. Thanks for your support, and thanks for being great FANS!

Jeff Lynne

Richard Tandy

Bev Bevan



Somit markiert der persönliche Brief der Band im Herbst 1982 das Ende des offiziellen Fan-Clubs.

ELO The Complete History

Chapter 1:

Chapter 1: Auf 1,6 Seiten startet nach dem Lob auf "Out Of The Blue", dem achten (!) Album mit 4 Millionen Vorbestellungen (was 47 Millionen Dollar entspricht, ca. 109 Millionen DM), die Geschichte mit einem Absatz Birminghamer Musikszene, Jeffs ersten Einflüssen, etwas Idle Race und Jeffs Einstieg bei The Move und Do Ya. Denny Laines Go Now No. 1 Hit und ein Absatz über das erste Album und weitere vier Zeilen über Roy Woods Ausstieg.

Chapter 2: Auf 1,25 Seiten geht es mit Roys Ausstieg, der Suche nach Musikern, den Proben im Old Moselians Club weiter. Das neue Line-Up wird gelistet und klingt so, als ob Richard, Wilf und Mike Edwards gerade erst eingestiegen wären. Die Air Studios und der Hit mit ROLL OVER BEETHOVEN, der den Weg in den USA für die erste Tour ebnete, und den Fehler "No Answer" dem zweiten Album zuzuschreiben (obwohl in Chapter 1 schon "No Answer" für das erste Album stand).

ELO The Complete History

Chapter 2:

Chapter 2: Auf einer Dreiviertel Seite geht es über die US-Tour, SHOWDOWN und "On The Third Day". Michael de Albuquerque Soloalbum "We May Be Cattle But We've All Got Names" wird in einem Satz erwähnt. Und als Highlight von 1974, dass am 2. März die Wolves Manchester City 2:1 geschlagen und den Liga Cup gewonnen haben. Das Long Beach-Album wird erwähnt und dass es in Import Shops gekauft werden kann, und "Ihr sicher alle wisst, wo Ihr hingehen müsst, um es zu bekommen". "Eldorado", CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD, das volle Orchester und der Ausstieg von Michael de Albuquerque und Edwards werden im gleichen Satz erwähnt wie Kelly Groucutts und Melvyn Gales Einstieg in die Band, so, als ob alles gleichzeitig stattgefunden hätte.

Chapter 3: Auf einer Zweidrittel Seite (!) wird dann über "Face The Music" mit vollem Orchester, das in den Music Centre Studios in London aufgenommen, während das Album in München mit Mack aufgenommen und abgemischt wurde, berichtet. Die erste große Welttournee wurde erwähnt, dass die Band in Australien und Neuseeland spielte (Anm.: War zwar auch 1975, aber noch als Teil der "Eldorado"-Tour!) und sie dort niemand kannte. Der Flug von London nach Sydney hatte 10 Zwischenstopps und dauerte 40 Stunden und dass die Spanientour mit 15-stündigen Busreisen ebenfalls grausam war. Weiter geht es mit den Erfolgen von EVIL WOMAN und STRANGE MAGIC. Bei der ab Februar 1976 US-Tour mit 65 Shows in 76 Tagen bis 18. April absolvierten ELO ihren letzten Gig als Vorgruppe in Kansas City für BTO. Wie immer wurde am Ende der 'Chapters' angekündigt, worum es in der Fortsetzung gehen sollte: "Den großen Wendepunkt für ELOs Erfolg mit "A New World Record"..."

ELO THE COMPLETE HISTORY: CHAPTER THREE

Chapter 3: Auf einer Zweidrittel Seite (!) wird dann über "Face The Music" mit vollem Orchester, das in den Music Centre Studios in London aufgenommen, während das Album in München mit Mack aufgenommen und abgemischt wurde, berichtet. Die erste große Welttournee wurde erwähnt, dass die Band in Australien und Neuseeland spielte (Anm.: War zwar auch 1975, aber noch als Teil der "Eldorado"-Tour!) und sie dort niemand kannte. Der Flug von London nach Sydney hatte 10 Zwischenstopps und dauerte 40 Stunden und dass die Spanientour mit 15-stündigen Busreisen ebenfalls grausam war. Weiter geht es mit den Erfolgen von EVIL WOMAN und STRANGE MAGIC. Bei der ab Februar 1976 US-Tour mit 65 Shows in 76 Tagen bis 18. April absolvierten ELO ihren letzten Gig als Vorgruppe in Kansas City für BTO. Wie immer wurde am Ende der 'Chapters' angekündigt, worum es in der Fortsetzung gehen sollte: "Den großen Wendepunkt für ELOs Erfolg mit "A New World Record"..."

ELO HISTORY: CHAPTER FOUR

Chapter 4: Auf einer Seite geht es über "Face The Music" mit vollem Orchester, das in den Music Centre Studios in London aufgenommen, während das Album in München mit Mack aufgenommen und abgemischt wurde, berichtet. Die erste große Welttournee wurde erwähnt, dass die Band in Australien und Neuseeland spielte (Anm.: War zwar auch 1975, aber noch als Teil der "Eldorado"-Tour!) und sie dort niemand kannte. Der Flug von London nach Sydney hatte 10 Zwischenstopps und dauerte 40 Stunden und dass die Spanientour mit 15-stündigen Busreisen ebenfalls grausam war. Weiter geht es mit den Erfolgen von EVIL WOMAN und STRANGE MAGIC. Bei der ab Februar 1976 US-Tour mit 65 Shows in 76 Tagen bis 18. April absolvierten ELO ihren letzten Gig als Vorgruppe in Kansas City für BTO. Wie immer wurde am Ende der 'Chapters' angekündigt, worum es in der Fortsetzung gehen sollte: "Den großen Wendepunkt für ELOs Erfolg mit "A New World Record"..."

ELO The Complete History

Chapter 1: Auf 1,6 Seiten startet nach dem Lob auf "Out Of The Blue", dem achten (!) Album mit 4 Millionen Vorbestellungen (was 47 Millionen Dollar entspricht, ca. 109 Millionen DM), die Geschichte mit einem Absatz Birminghamer Musikszene, Jeffs ersten Einflüssen, etwas Idle Race und Jeffs Einstieg bei The Move und Do Ya. Denny Laines Go Now No. 1 Hit und ein Absatz über das erste Album und weitere vier Zeilen über Roy Woods Ausstieg.

Chapter 2: Auf 1,25 Seiten geht es mit Roys Ausstieg, der Suche nach Musikern, den Proben im Old Moselians Club weiter. Das neue Line-Up wird gelistet und klingt so, als ob Richard, Wilf und Mike Edwards gerade erst eingestiegen wären. Die Air Studios und der Hit mit ROLL OVER BEETHOVEN, der den Weg in den USA für die erste Tour ebnete, und den Fehler "No Answer" dem zweiten Album zuzuschreiben (obwohl in Chapter 1 schon "No Answer" für das erste Album stand).

Chapter Three: Auf einer Dreiviertel Seite geht es über die US-Tour, SHOWDOWN und "On The Third Day". Michael de Albuquerque Soloalbum "We May Be Cattle But We've All Got Names" wird in einem Satz erwähnt. Und als Highlight von 1974, dass am 2. März die Wolves Manchester City 2:1 geschlagen und den Liga Cup gewonnen haben. Das Long Beach-Album wird erwähnt und dass es in Import Shops gekauft werden kann, und "Ihr sicher alle wisst, wo Ihr hingehen müsst, um es zu bekommen". "Eldorado", CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD, das volle Orchester und der Ausstieg von Michael de Albuquerque und Edwards werden im gleichen Satz erwähnt wie Kelly Groucutts und Melvyn Gales Einstieg in die Band, so, als ob alles gleichzeitig stattgefunden hätte.

Chapter Four: Auf einer Zweidrittel Seite (!) wird dann über "Face The Music" mit vollem Orchester, das in den Music Centre Studios in London aufgenommen, während das Album in München mit Mack aufgenommen und abgemischt wurde, berichtet. Die erste große Welttournee wurde erwähnt, dass die Band in Australien und Neuseeland spielte (Anm.: War zwar auch 1975, aber noch als Teil der "Eldorado"-Tour!) und sie dort niemand kannte. Der Flug von London nach Sydney hatte 10 Zwischenstopps und dauerte 40 Stunden und dass die Spanientour mit 15-stündigen Busreisen ebenfalls grausam war. Weiter geht es mit den Erfolgen von EVIL WOMAN und STRANGE MAGIC. Bei der ab Februar 1976 US-Tour mit 65 Shows in 76 Tagen bis 18. April absolvierten ELO ihren letzten Gig als Vorgruppe in Kansas City für BTO. Wie immer wurde am Ende der 'Chapters' angekündigt, worum es in der Fortsetzung gehen sollte: "Den großen Wendepunkt für ELOs Erfolg mit "A New World Record"..."

Beilagen:

Alle Fotobeilagen wurden von Walkerprint auf Karton gedruckt. Es gab den 29,5 x 20,5 cm großen Farbfotodruck des **Gruppenbildes** der "Discovery"-Video-Sessions.

Ein 25,5 x 20,5 cm Farbdruck der **Fußballmannschaft** von ELO, wie er später in Bevs Buch zu sehen war, lag ebenfalls bei.

Im weiteren Verlauf wurde dann ein **Schwarz-Weiß-Gruppenbild** versendet, welches auch auf dem Beitrittsformular verwendet wurde.





Drei **Farbfotodrucke vom Wembley-Konzert** mit einmal Jeff, einmal Mik, Bev und Hugh und einer Totalen aller Sieben samt Bühnenboden und Laserstrahlen.

Zuletzt wurden die **vier Portraits** von Jeff, Bev, Richard und Kelly beim Üben im Musicland Studio zu den Aufnahmen von "Time" (wie sie im Spring 1981 Newsletter zu sehen waren) ebenfalls auf Photokarton gedruckt und versendet.

Fan Club Offers lagen als eigene Blätter bei.

Fan Club Offer No. 1: Ein **T-Shirt** mit dem Fan-Club Logo in S, M, L, XL für 2,50 Pfund.

Offer No. 2: Ein 23,5" x 33" farbiges **Tourposter** mit dem Bühnenraumschiff für 1 Pfund.

Offer No. 3: Ein **Anhänger** des Fan-Club-Logos in Metall, weiß und plattiert, für 2 Pfund und als Ausführung in Sterling Silber mit passender Kette für 9 Pfund.

Offer No. 4: American Style **Baseball Caps** in Rot oder Blau mit dem ELO-Logo für 2,70 Pfund.

Offer No. 5: **Schulter-Reise-Tasche** in Braun oder Blau mit ELO-Logo mit Henkeln und Schulterriemen für 8,50 Pfund.

Offer No. 6: **ELO-Tour-Jacke** in Satin mit dem ELO-Schriftzug für 19,50 Pfund (1978: 1 Pfund = ca. 3,80 DM).

"Four Light Years" Offer für das LP-Box-Set (an eine MC-Variante hatte da noch niemand gedacht), mit "The very best of ELO in a four-album boxed set including hit singles" beworben.

Der 4-seitige A5-Flyer **"Electric Light Orchestra Merchandise Offer"**, wie er bereits in der "Xanadu"-LP lag, wurde nun auch den Fan-Club Offers beigelegt. Was man natürlich damit begründen kann, das wohl noch einiges davon übrig war und die Firma Concession Ltd. ebenso in der Fulham Road, London, beheimatet war, von wo aus nun der Fanclub geführt wurde. Es gab:

Ein **Baseball Shirt**, American Style. Exklusiv für dieses Angebot designed in weißer hochwertiger 'Oxford'-Baumwolle mit zartblau-pinken Bordüren und dem neuen ELO-Logo in vier Größen für 9,95 Pfund.

Ein **T-Shirt** aus hochwertiger Polyester/Baumwoll-Qualität mit ELO-Motiv in 4 Größen für 3,05 Pfund.

Ein **Sweat-Shirt** aus weißer Baumwolle/Polyester, flauschig gefüttert mit neuem ELO-Logo, wie gezeigt, in 4 Größen für 7,00 Pfund.

Satin Shorts mit ELO-Logo in Weiß mit zartblau-pinken Bordüren in 3 Größen für 6,50 Pfund

Baseball Kappe, voll einstellbar in der Größe mit vollem ELO-Logo vorne, für 3,75 Pfund.

Aufnäher mit dem neuen ELO-Logo, wie gezeigt, für 1 Pfund.

Emaille Anstecker mit neuem Logo, wie gezeigt, für 1 Pfund.

Roller Skates, direkt von Beadle Products - 'Zytel', Doppelgelenk-Rollschuhe mit Sneaker-Sportschuhen. Gegossene Allwetter-Konusräder mit Präzisions-Kugellager. Vollständig garantiert. Ideal für Indoor und Outdoor Roller Disco etc., in den Größen 1 bis 11 für 42,50 Pfund.

Ein 4-seitiger Flyer, **"Exclusive 'Time' Merchandise Offer"**, ebenso von Concessions Ltd., die am 1. März 1982 auslief. Hier gab es:

Eine **Herren-Quartz-Uhr**, goldplattiert, wasserdichte schlanke Form, flaches schwarzes Zifferblatt mit Gold-

[illegible]

flankiertem Design, schwarzes Leder-Armband. Empfohlener Preis 31,00 Pfund. Spezial-Angebot nur 25,00 Pfund.

Eine goldplattierte **Damen-Uhr** mit modischem Armband, appliziertes Motiv bei 12 Uhr auf schwarzem Zifferblatt mit formschönen Zeigern. UVP 19,95, hier nur 13,95 Pfund.

Superflache Herren-LCD-Quartz-Uhr im chromplattierten Gehäuse und mit rostfreiem Stahl-Armband, beinhaltet einen 60-Sekunden-Tages-Alarm, eine 12-Stunden-Stoppuhr (1/10 sec.) mit Pause und Rundenzähl-Einrichtung mit automatischer Kalenderanpassung und Hintergrundbeleuchtung. UVP 18,95, hier nur 14,95 Pfund. Alle Uhren beinhalten die 12 Monate Garantie von Timex.

Exklusives Time Souvenir Angebot:

Offer No. 1: **Sweat-Shirt**, USA-Spitzenqualitäts-Baumwolle/ Polyester, Langarm Sweat-Shirt, flauschig gefüttert. In Grau oder Navyblau. ELO-"Time"-Motiv als Dreifarben-Stickerei, 4 Größen, für 8,45 Pfund.

Offer No. 2: **Sweat-Shirt, USA-**
Spitzenqualitäts-Baumwolle/ Poly-
ester, Kurzarm Sweat-Shirt, flau-
schig gefüttert. In Grau oder Navy-
blau. ELO-"Time"-Motiv als Drei-
farben-Stickerei. 4 Größen für
7,95 Pfund.

Offer No. 3: **T-Shirt**, USA-Spitzen-
qualitäts-Baumwolle/ Polyester,
Vollfarbdruck auf Schwarz. 4 Grö-
ßen für 3,95 Pfund.

Offer No. 4: **Fan Club Mitgliedschaft**, vier Newsletter pro Jahr. Neuigkeiten, Angebote und Bilder für 3,50 Pfund.

Das T-Shirt bot das "Time"-LP-Covermotiv in Rund. Das stilisierte "Time"-Logo auf den Sweat-Shirts wurde für die „Alone In The Universe“-Tour 2017 reanimiert.

Und auf der Rückseite ein weiterer Bestellschein für das Album **"The Best Of ELO"** als Doppel-LP oder Kassette für 6,99 Pfund, das nur im Versandhandel zu bekommen war. Zitat: „Ein speziell zusammengestelltes Doppelalbum, beinhaltet 20 der besten ELO-Songs plus einem Prolog von Peter Forbes-Robertson.“

ELECTRIC NIGHT ORCHESTRA

OTHER ELO ALBUMS AVAILABLE

THE FIRST ELO ALBUM
1970
ELO CD 001

NEW WORLD RECORD
1972
ELO CD 002

HIDE ON ME
1973
ELO CD 003

HIDE ON ME
1973
ELO CD 004

HIDE ON ME
1973
ELO CD 005

HIDE ON ME
1973
ELO CD 006

ELECTRIC NIGHT ORCHESTRA

MERCHANDISE OFFER

FREE POSTER
Offer valid from
1.10.88 to 31.12.88
on the purchase of
any ELO CD or LP

[illegible][illegible]

TIMEX

A. Men's Quartz, gold-tone
 100% quartz movement with gold-tone stainless steel case and bracelet. 12,000 beats per hour. Water resistant to 100 feet. \$19.95 each. **MSRP \$24.95**

B. Ladies' Quartz and gold-tone
 100% quartz movement with gold-tone stainless steel case and bracelet. 12,000 beats per hour. Water resistant to 100 feet. \$19.95 each. **MSRP \$24.95**

C. Women's LCD
 100% quartz movement with LCD display. 12,000 beats per hour. Water resistant to 100 feet. \$19.95 each. **MSRP \$24.95**

OFFER No. 1. SAVE AT MOST \$10.00
 1. USA's most popular watch brand. 100% quartz movement. 12,000 beats per hour. Water resistant to 100 feet. \$19.95 each. **MSRP \$24.95**

OFFER No. 2. SAVE AT MOST \$10.00
 1. USA's most popular watch brand. 100% quartz movement. 12,000 beats per hour. Water resistant to 100 feet. \$19.95 each. **MSRP \$24.95**

OFFER No. 3. FASHION
 1. USA's most popular watch brand. 100% quartz movement. 12,000 beats per hour. Water resistant to 100 feet. \$19.95 each. **MSRP \$24.95**

NAME _____ **ADDRESS** _____

CITY _____ **STATE** _____ **ZIP** _____

Rarer Scheiben Club Nr. 30

Die E.L.O.-Alben (Teil 7)

von PATRIK GUTTENBACHER

Ende 2015. Wer hätte gedacht, dass es noch einmal so heiß her geht? Das Electric Light Orchestra in aller Munde, hochgelobt von Presse, Kritikern und Musikerkollegen. Ein Album von Jeff Lynne's ELO, welches chartete und eine richtige Arena Tour für 2016. Bei diesem (wohlverdienten) Höhenflug wurden natürlich (mit Recht) nochmals alle Register der Musikindustrie in puncto Wiederverwertung des Backkatalogs gezogen. Selbst der Wechsel Big Trilbys von Frontiers zu Columbia/Sony hatte einen Hauch von 1978!

Bereits am 18. Dezember 2015 erschienen in den USA drei von Sony in Europa hergestellte, auf 5000 Stück limitierte und nummerierte Epic/Legacy-LPs, "Eldorado", "A New World Record" und "Out Of The Blue", in Clear Vinyl. Sie wurden nun mit neuen Bestellnummern und aktuellen Firmen-Logos direkt von Sony herausgebracht. Sie basieren auf den Neuanfertigungen, wie sie von Sony 2012 für Music On Vinyl aufbereitet wurden, also mit den teilweise nachgestellten Schriften, und listen "Sony Music International Services GmbH, PO Box 510, 33311 Gütersloh, Germany" im Copyrightsatz auf.

Bei "Eldorado", 888751 52431, wurde auf dem Beiblatt der Fehler "Lyne" in "Lynne", korrigiert. Die Titelangaben auf den Labels sind kaum zu erkennen, da die mittelgraue Schrift in der mittelblauen Labelfarbe untergeht. Ein weißer Aufkleber auf der Folie zeigt die limitierte Nummer bezogen auf 5000 Exemplare.



Bei "A New World Record", 888751 52441, wurde nun die Schrift auf der Rückseite etwas enger angeordnet, da die Lücken bei den Bandmitgliedernamen etwas zu groß waren, wobei aber ein neuer Fehler entstand, da Melvyn nun mit 'i' geschrieben wurde und erst in der übernächsten Auflage korrigiert werden sollte. Die 6-stellige Nummer der Limitierung wurde in die rechte untere Ecke eingestanzt.



Bei "Out Of The Blue", 888751 52421, steht die gestanzte Limitierungsnummer unter dem Copyrightsatz. Die unscharfen Innencover mit der vorletzten Zeile als roter Geisterschrift auf Seite 4 wurden nicht verbessert.



2016

Ab 8. Januar waren die limitierten LP-Ausgaben in Clear Vinyl von "Eldorado", "A New World Record" und "Out Of The Blue" auch in Europa erhältlich. Nach Abverkauf erschienen am 27. Mai 2016 die Auflagen dann in schwarzem Vinyl und ohne gestanzte Limitierungsnummer bzw. -aufkleber. Der gerade erst korrigierte Credit-Satz auf der Beilage von "Eldorado" ist durch einen weiteren Fehler nun auf die 2 Buchstaben "ne" geschrumpft. Zu diesem Zeitpunkt war klar, dass Sony damit nur auf den aktuellen Vinyl-Hype-Zug aufgesprungen ist, weil diese drei Alben ja schon als Vinyl-Veröffentlichungen im remasteren Sound seit 2012 vorlagen.

Let Them Eat Vinyl zog nun nach und kam im Januar mit "Armchair Theatre" in weißem Vinyl und im Februar mit "Long Wave" in Clear Vinyl auf den Markt. Es schien also nur eine Frage der Zeit zu sein, wann "Mr. Blue Sky - The Very Best Of Electric Light Orchestra" und "Electric Light Orchestra Live" in einer weiteren farbigen Vinyl-Ausgabe erscheinen würden.

Am 16. März wurde "E.L.O. 2" als Vinyl-Ausgabe wiederveröffentlicht. Parlophone behielt die Original-Nummer SVHL 806 bei und druckte die neue Nummer, 0825646486885, nur



in den Barcode, dezent auf den LP-Rücken und in den Labelkreis. Die 180g Ausgabe behielt das gelbe Harvest-Label mit dem hellgrünen Aufdruck, wie er bei den nicht-UK-Veröffentlichungen verwendet wurde. Die Ausgabe ist als 'Made In EU' gekennzeichnet und beinhaltet erstmals für ganz Europa ROLL OVER BEETHOVEN in der kürzeren UK-Version, wie sie nach 2006 nun weltweit nur noch erscheinen sollte. Die Coverfarben sind etwas kräftiger und durch die dickeren Coverränder ist das Artwork etwas vergrößert abgebildet. Der Klang ist leider etwas zu dumpf geraten, was wohl an einem falschen Mastering lag. Es liegt eine Download-Karte für die MP3-Versionen der Songs bei.

Eine weitere Box, diesmal mit 5-CDs "Studio Albums 1973 - 1977", Epic Legacy 88985 34162, mit den Alben "On The Third Day", "Eldorado", "Face The Music", "A New World Record" und "Out Of The Blue" erschien am 10. Juni. Die Box enthält ein 8-seitiges Farb-Booklet, in dem jeweils die 5 Alben mit ihren originalen Credits abgedruckt wurden. Das Artwork ist von Smog Design, zeigt ein an das neue "Alone In The Universe" angelehnte Raumschiff und sieht sehr ansprechend aus. Die Box enthält fünf Cover (2 als Klappcover) mit dem Original-Album-Artwork, aber mit weißem Rahmen drumherum, ebenso wie die einheitlichen schwarzen CD-



Label mit dem gelben ELO-Schriftzug, wie bereits schon bei der 2011er "The Classic Album Collection"-Box. Der Hauptunterschied ist aber, dass alle Alben hier trotz remasterter Tapes wieder ohne Bonustracks erschienen sind. Die 2016er Masterung ist einen Tick lauter gemastert, was man aber nur im Direktvergleich bei den Feinheiten heraushören kann. Die Credits wurden teilweise korrigiert und Colin Walker wieder bei "On The Third Day" erwähnt, aber Peter Forbes-Robertson von "Eldorado" leider wieder mit dem Namensfehler Ford-Robertson abgedruckt. Richard Tandy steht nun korrekt an dritter Stelle im Line-Up.



Am 10. Juni erschien die Erfolgskompilation **"The Very Best of Electric Light Orchestra - All Over The World"** als Vinyl-Doppel-LP, Epic Legacy 88985 312351, sowohl als europäische als auch US-Ausgabe. Letztere unterscheidet sich dahingehend, dass der Hinweis auf "Made in the EU und ... Gütersloh, Germany" durch "... New York, NY ..." ersetzt wurde. Das Artwork wurde für diese Veröffentlichung überarbeitet und zeigt jetzt viel mehr Details, sodass sogar das Innenleben des "Out Of The Blue"-Raumschiffes durch die Außenfenster sichtbar wird.

Zeitgleich erschien eine weitere CD-Ausgabe mit der alten Bestellnummer Epic 529129 2, die in einen Schuber mit dem neuen Artwork gesteckt wurde, auf dessen Rückseite sich Werbung für "Alone In The Universe" befindet.

Das Album wurde nun in UK seit 2005 bereits 2009, 2011 und 2013 neu aufgelegt, chartete jedesmal und hatte sich am 25. Juli 2016 insgesamt über 1 Million Mal verkauft und erreichte dabei Platz 1 der Charts für "Physical Albums". Am 29. Juli 2016 erreichte es Platz Nr. 1 der "UK Official Top 100 Album Charts", bei denen noch Downloads und Audio-Streams mitgezählt werden. Es wurde somit zum dritten Nr.-1-Album für E.L.O. in UK.

Am 24. Juni kamen überraschend die nächsten drei E.L.O.-Alben auf Vinyl. Mit der Erstauflage wieder limitiert und nummeriert in Clear Vinyl, meinte es Sony nun ernst. Alle drei LPs zeigen eine weiße Schrift auf den schwarzen Epic-Labeln, welche alle drei © 1979, 2016 (!) aufweisen, und haben weiße mit PE gefütterte Innencover. Leider liegen keine Beilagenblätter mit den Informationen der ursprünglichen Innencover bei, was sehr schade ist. Sie wurden

weltweit als EU-Ausgaben hergestellt.

"Face The Music", Epic Legacy 88985 312341, hat die goldene Limitierungsnummer in der linken unteren Ecke der Coverrückseite, die leider viel zu abgedunkelt gedruckt wurde. Ebenso ist das Coverartwork leicht verschwommen, was durch das Abscannen der alten Cover zu erklären ist. Klanglich bietet sie nicht den 2006er Remaster-Sound, sondern klingt wie alle bisherigen LP-Ausgaben.



"Discovery", Epic Legacy 88985 312321, erschien im Klappcover mit der blauen Schrift auf der Innenklappseite anstatt der in Europa üblichen braunen. Das Artwork wurde viel rötlicher, leicht verschwommen wiedergegeben und etwas vergrößert, sodass der Fries, der das Artwork einrahmt, nun direkt auf der Coverkante platziert ist, und man sieht noch leichte Abriebsspuren der gescannten Covervorlage, was sehr schade ist. Die Limitierungsnummer ist in der unteren rechten Ecke der Rückseite. Klanglich klingt die LP wie die 2001er CD-Remasterung im Vinyl-Sound.



"Time", Epic Legacy 88985 312331, hat ein sehr scharf gedrucktes Coverartwork. Die Limitierungsnummer befindet sich auf der Rückseite unten in der Mitte und zeigt erstmals "Electric Light Orchestra" auf dem Coverrücken, wo bisher immer nur "ELO" stand. Klanglich hat sie alle Feinheiten der 2001er Remasters. Alle drei LP-Cover zeigen einen Barcode auf der Coverrückseite.



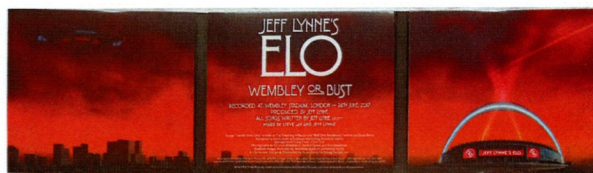
Im weiteren Zuge der erfolgreichen Rückkehr von Jeff Lynne's ELO auf die Bühnen und in den Charts sei hier vermerkt, dass sowohl alle Vor- und Nach-E.L.O.-Alben auf Vinyl wiederveröffentlicht wurden. War The Idle Race' "The Birthday Party" bereits am 19. April 2014 beim Parlophone Label wiederveröffentlicht worden, so lieferten diese am 16. April 2016 das zweite Album "Idle Race" auf Vinyl nach. Am gleichen Tag erschien von The Move die Live-EP "Something Else From The Move" bei Esoteric Recordings. Am 24. Juni legte Parlophone die LP "Message From The Country" nach, gefolgt von den Music On Vinyl-Ausgaben "Move" am 24. Juli, "Shazam" am 15. August und "Looking On" am 12. September. Esoteric Recordings legte auch CD- und Deluxe-CD-Ausgaben von "Move" und "Shazam" am 29. April und "Something Else From The Move" und "Looking On" am 27. Mai vor. Die Traveling Wilburys wurden am 3. Juni per "The Traveling Wilburys Collection" von Concord mit den bereits 2007 erschienenen Rhino-Re-Issues ins Rennen geschickt, und am 28. Oktober folgten "The Traveling Wilburys Volume One" und "Vol. 3" als Einzel-LPs, denen am 4. November noch die beiden CD-Ausgaben nachgestellt wurden.

Bereits am 31. Oktober wurde **"Time"**, Epic Legacy 88985 312331, als Ausgabe in schwarzem Vinyl nachgelegt. Was natürlich nur zu gut zeigt, wie hoch das Album im Kurs der Plattenkäufer steht.

2017

Am 17. November erschien das nächste Album von Jeff Lynne's ELO, "Wembley Or Bust". Das dritte Live-Album in der Geschichte von E.L.O. erschien als Doppel-CD-Set, 3-LP-Set sowie als 2-CD-Set mit jeweils einer DVD oder Blu-ray. An offiziell veröffentlichten E.L.O.-Konzert-Videomaterialien war es nach "Fusion – Live in London" 1976, "Live At Wembley" 1978, "Zoom Tour Live" 2001, "Live – The Early Years" Brunel und Rockpalast 1974 und "Live In Hyde Park" 2014 nun das siebte Konzert. Aufgenommen am 24. Juni 2017 im Wembley Stadion.

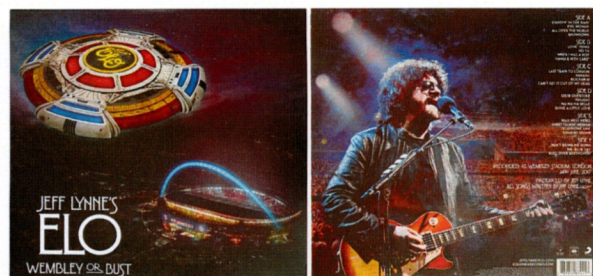
"Wembley Or Bust", Big Trilby/Columbia 88985492202, erschien in einem 2-fach-Klappcover, 12,5 x 14 cm, aus Pappe. CD 1 mit goldenem und CD 2 mit silbernem Aufdruck. Das 24-seitige Booklet besteht fast nur aus Bildern aus dem Wembley-Konzert. Die 2CD-/Blu-ray-Ausgabe, 88985492232, und die 2CD-/DVD-Ausgabe, 88985492222, erschien in einem 3-fach aufklappbaren 14 x 15,5 cm Hochformat-Pappcover mit der DVD-Bestellnummer für beide Formate. Der Konzertfilm befindet sich in einem eigenen Pappcover in einem dritten Einschub-



fach. Ein einseitig bedruckter Einleger auf der Rückseite des eingeschweißten Covers enthält die unterschiedlichen Angaben für DVD und Blu-ray (deren Bestellnummer sich nur auf Blu-ray Disc, Coverhülle und Rückseitenblatt befindet). Das hochformatige Booklet hat die beiden Fotos, die sich auf dem Filmcover befinden, durch neue ersetzt und teilweise neu angeordnet.

Die US-Ausgaben haben die gleichen Cover, Bestellnummern und Booklets. Anstatt des bedruckten Formatblattes wurde ein transparenter Aufkleber über die Coverrückseite geklebt, der die Blu-ray- bzw. DVD-Angaben und die FBI Pirate Warnung zeigt.

Die LP-Ausgabe Big Trilby/Columbia 88985 48742 1 erschien im 12" Format im hochauflösenden Artwork und listet die



23 Songs auf 6 LP-Seiten. Das Einfach-Cover enthält die 3 LP-Innencover, die 24 der 30 Bilder des CD-Booklets zeigen. Ein Download-Code liegt bei. Die US-LP enthält ein "Manufactured and Distributed..." und "25 Madison Avenue New York NY 10010-6801" im Copyrightsatz, wohingegen die EU-LPs das übliche "Sony Music Entertainment International Services GmbH, PO Box 510, 33311 Gütersloh, Germany" und "Made in the EU" enthalten.

In Australien sind alle 3 Formate im Jewel-Case erschienen. Big Trilby/Columbia 19075800742 hat das Bild mit dem Raumschiff über dem Stadion hier unter den CDs. Das nun 28-seitige Booklet enthält auf den vier zusätzlichen Seiten im Prinzip die Informationen, die auf den Pappcoverseiten abgebildet waren. In den Ausgaben der 2CD/Blu-ray, 19075800732, und 2CD/DVD, 19075800722, wurde die Film-Disc in einer Halterung der Jewel-Case-Rückseite aufgeclipst, sodass sie unter dem 2-CD-Flap liegt. Dafür bekam das Rückseitencover ein Loch für den Haltemechanismus. Somit finden 3 Discs in einem normal dicken Jewel-Case Platz.



Die 2-CD-Ausgabe 19075800742 erschien in UK ebenso im Jewel-Case in gleicher Machart, enthält aber die EU-CDs 8898492202-1 resp. -2.

Die japanischen Ausgaben sind alle mit Pappcover wie die EU- und USA-Ausgaben und befinden sich in einer wiederverschließbaren PE-Hülle, und alle Discs liegen wie üblich in einer Antistatikhülle in ihrem Schubfach. Die Obi-Sleeves werden alle auf der Rückseite weitergeführt und enthalten die Songtitel in Englisch und Japanisch sowie Erscheinungsjahr und Albumtitel der Originalaufnahme. Alle CDs sind im BSCD2-Verfahren hergestellt und enthalten daher ein 2-seitiges japanisches Schwarz-Weiß-Beiblatt und ein 32-seitiges Schwarz-Weiß-Booklet im 5"-Format, das neben den japanischen Liner Notes die Songtexte in Englisch und Japanisch enthält. Es wurde aber keine Rücksicht auf die Live-Versionen genommen, und 10538 OVERTURE enthält natürlich den falsch abgehörten Songtext, wie er schon 1972 in Japan erschienen ist. Die Bestellnummern starten mit der Blu-ray-Ausgabe, SICP 31123-5. Die Nummer befindet sich auf Cover, Obi und Booklets. CD 1: 31123, CD 2: 31124, BR: 31125. Die DVD-Ausgabe, SICP 31126-8, mit neuer Nummerierung der CD 1: 31126, CD 2: 31127, DVD: 31128. Die 2CD-Ausgabe, SICP 31129-30, entsprechend mit CD 1: 21129 und CD 2: 31130, obwohl es drei Mal die gleichen CDs sind.

Bei den USA- und Japan-CDs ist die goldene Farbe eher dunkelkupfer und die silberne Farbe eher grau.



Für den 29. September geplant und dann verschoben auf den 24. November, erschien "Out Of The Blue" als "40th Anniversary Edition" erstmals als Doppel-Picture-LP. Sony Legacy, 88985456161 zeigt vier Covermotive der LP auf den 4 LP-Seiten und wurde in einem transparenten 2-LP-Foliencover ausgeliefert. Ein eingekleifter Papierstreifen enthält die Titelangaben und die notwendigen Copyrightangaben. Ein Downloadcode liegt bei. Vom Sound her toll gemastert, wurde die LP sehr gut angenommen. Sony hatte sie mit Promotrailern gut beworben. In denen wurde zwar als Datum der Originalveröffentlichung der 3. Oktober 1977 angegeben, was natürlich nicht stimmt. Deutschland 24.10., UK 29.10. und USA 5. 11.1977 wären korrekt gewesen.

2018

Am 3. August 2018 erschien bei Sony "Secret Messages" erstmals als Doppelalbum, wie es bereits 1983 als JET DP 402 geplant war. Nicht ganz, denn der Song BEATLES FOREVER wurde auf Wunsch Jeffs nicht mit auf das Album gepackt. Nun ergibt sich ein Blick auf das Meisterwerk, wie es hätte sein sollen.



Sony, Legacy 19075837691 erschien in einem Klappcover, wie es 1983 sicherlich nicht erschienen wäre. Für die Innenklappseite wurde die unbemalte Leinwand der früheren Innenhüllen für Jeffs kurze Liner-Notes und die Album-Credits verwendet. Man sparte sich den Aufwand, zwei Innencover mit aktualisierten Songtexten herzustellen. Soundtechnisch wurde das letzte Master benutzt, bei der die Songreihenfolge vom 11. März 1983 Verwendung fand. Zu den bisherigen 10 Songs der LP (11 der CD/MC) wurden nun erstmals NO WAY OUT, ENDLESS LIES, MANDALAY, AFTER ALL und HELLO MY OLD FRIEND auf LP veröffentlicht. TIME AFTER TIME war bereits 1983 auf der japanischen Mastersound-LP erschienen. Das verlängerte Intro von FOUR LITTLE DIAMONDS (wie erstmals 1990 auf "Afterglow" veröffentlicht) kam nicht zum Einsatz. Dafür enthält die Originalversion von ENDLESS LIES das Synthiwind-Outro, das bisher noch nicht offiziell erschienen war, ebenso wie die kurze 0:41-Version von AFTER ALL. HELLO MY OLD FRIEND beinhaltet noch das "Welcome To The Show" Album-Outro.

Jeff erklärt indirekt, dass BEATLES FOREVER nie zur Veröffentlichung vorgesehen war und die vorliegende Version nun die endgültige ist, und bedankt sich bei den Fans, dass sie über all die Jahre auf die Veröffentlichung der Originalausgabe gepocht hatten. Der LP liegt ein Downloadcode für die MP3-Version bei, wobei gegen Bezahlung auch eine Hi-Resolution-Version im Flac-Format erhältlich ist. Die LP-Ausgabe wurde als EU- und USA-Ausgabe hergestellt, mit den üblichen Unterscheidungen "New York" bzw. "Gütersloh" im Copyrightsatz.

Am 14. September veröffentlichte Sony Legacy eine weitere CD-Box in der "Original Album Classics" Serie. Unter dem Artistennamen "Electric Light Orchestra and Jeff Lynne", Legacy Sony 19075881832, erschienen die fünf Big Trilby-Alben (19075881832-CD1 bis ...-CD5), die 2012 und 2013 im Frontiers-Vertrieb veröffentlicht wurden. "Armchair Theatre", "Zoom", "Long Wave", "Mr. Blue Sky - The Very Best Of Electric Light Orchestra" und "Live". Die CDs mit dem roten Sony-

Serien-Label befinden sich in einfachen Pappcovern, auf denen die Artwork-Vorder- und Rückseiten der damaligen CD-Veröffentlichungen abgedruckt wurden. Alle Alben sind ohne Bonustracks mit dem regulären Tracklisting erschienen. Bei "Armchair Theatre" fehlt dadurch leider das Album-Outro, da es für die 2013er Ausgabe an den letzten Bonustrack gehängt wurde. Und bei "Live" hätte man durchaus mit TURN TO STONE (LIVE) und DO YA (LIVE), die sich 2013 auf den "Zoom"-Ausgaben befanden, das Album etwas mehr komplettieren können. Somit sind nun diese fünf Album – nach ihrer Download-Premiere bei Sony – auch physisch im Sony-Vertrieb erschienen und somit alle 18 regulären E.L.O.-Alben bei Sony unter einem Dach.

Was dabei an Artwork nicht wieder veröffentlicht wurde, wollen wir hier nachreichen:



Die 2010er Box mit den Alben "On The Third Day", "Face The Music", "A New World Record", "Discovery" und "Time" wurde in neuer Faltbox und mit geänderten Artwork nochmals als "Original Album Classics", Epic Sony Music 88697787342, für den UK-Markt aufgelegt und war Ende 2018 auch in deutschen Läden zu finden.



Hier endet die Serie "Die E.L.O.-Alben" mit dem Stand Dezember 2018. Sicherlich werden noch einige alte E.L.O.-Alben wiederveröffentlicht, und natürlich warten wir gespannt auf das Nachfolgealbum von "Alone In The Universe".

WARNING
CONTAINS SECRET
BACKWARD MESSAGES

T.D.
RYAN & FENNEL
F.Y.I.
BRISTOL, LONDON
COLD STREET, NEW BEAR ST W1
ARTISTIC FRAME MAKERS. ESTABLISHED 1980.
FINE ART PUBLISHERS. DRY CLEANERS.
No 29 Date 7.3.53

SIDE ONE
SECRET MESSAGES
LOSER GONE WILD
BLUEBIRD
TAKE ME ON AND ON
SIDE TWO
STRANGER
NO WAY OUT
LETTER FROM SPAIN
DANGER AHEAD
SIDE THREE
FOUR LITTLE DIAMONDS
TRAIN OF GOLD
ENDLESS LIES
BUILDINGS HAVE EYES
MOTOR FACTORY/ROCK 'N' ROLL IS KING
SIDE FOUR
MANDALAY
TIME AFTER TIME
AFTER ALL
HELLO MY OLD FRIEND
ALL MUSIC AND LYRICS BY JEFF LYNNE
PRODUCED BY JEFF LYNNE

BOUGHT OF
G.U. RUTTOCK AND E.V. NABBE
ST. JOHN'S ROW.
ARTISTS' MATERIALS
PICTURE FRAMES
OF EVERY DESCRIPTION
DRAWINGS MOUNTED
FRAMES REGILT
PETS BOARDED
PLUMBING & E.C.

